

Die Alpenstadt



Ausgabe 9 Winter 2016/2017



[Graubünden Ferien](#) | [Churer Galerien entdecken](#) | [Ausflugstipps](#)

KLINIKEN VALENS

Hochstehende Rehabilitation mit Weitblick.

Grosse Fachkompetenz und die einmalige Umgebung der Rehasentren Valens und Walenstadtberg sowie der Rheinburg-Klinik Walzenhausen machen die Kliniken Valens zu den führenden Rehabilitationskliniken der Schweiz.

Die Kliniken Valens sind spezialisiert auf die Behandlung von Patienten mit Funktionsbeeinträchtigungen am Bewegungsapparat und Nervensystem und bieten neurologische, rheumatologische, internistische, orthopädische sowie pneumologische, onkologische und geriatrische Rehabilitation.

Ein interdisziplinäres Team von Ärzten, Pflegenden und Therapeuten entwickelt für jeden Patienten ein individuelles Programm und begleitet ihn durch den gesamten Genesungsprozess – nach der Akutphase bis zur Wiedereingliederung in Familie, Gesellschaft und Beruf.

In den Kliniken Valens erhalten jedes Jahr 2600 Betroffene eine ganzheitliche Rehabilitation.



VALENS



WALENSTADTBERG



RHEINBURG-KLINIK

Dreimal an Top-Lage!

REHAZENTRUM VALENS T +41 (0)81 303 11 11 info@kliniken-valens.ch

REHAZENTRUM WALENSTADTBERG T +41 (0)81 736 21 11 info.wsb@kliniken-valens.ch

RHEINBURG-KLINIK WALZENHAUSEN T +41 (0)71 886 11 11 info@rheinburg.ch

www.kliniken-valens.ch

Liebe Leserinnen und Leser

Bergzauber oder pulsierendes Stadtleben?

Bei uns muss man sich nicht entscheiden. Ob Bergzauber oder pulsierendes Stadtleben, die Alpenstadt Chur bietet Ihnen beides. Mit Brambrüesch – unserem Churer Hausberg – verfügt die Kantonshauptstadt über ein eigenes Wintersportgebiet. Dank der Brambrüeschbahn ist unser Hausberg in wenigen Minuten erreichbar. Unser kleines, aber feines Winterparadies ist direkt aus dem Stadtzentrum erschlossen und somit eine echte Besonderheit für Gäste und uns Einheimische! Wer den Bergzauber noch intensiver erleben möchte, dem möchten wir die wunderbare Schneeschuh-Arena Dreibündenstein ans Herz legen, welche Brambrüesch mit Feldis und Pradaschier verbindet. Schauen Sie vorbei, es lohnt sich! Diejenigen von Ihnen, die noch mehr Bergzauber erleben und alles etwas grösser möchten, sind mit den bekannten Winterdestinationen Laax, Lenzerheide, Arosa, Davos oder dem Engadin natürlich bestens bedient. Alle Top-Skigebiete Graubündens erreicht man von Chur aus bequem mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Dank des sehr guten Streckennetzes der Rhätischen Bahn und PostAuto Graubünden ist dies einfach und unkompliziert. Also einfach einsteigen, entspannen und sich von der Bündner Bergwelt verzaubern lassen.

Kommen wir wieder zurück nach Chur. Pulsierend, abwechslungsreich und vielfältig zugleich, das zeichnet unsere schöne Kleinstadt aus. Bei uns finden Sie verschiedene Hochgenüsse – sei dies als kulinarischer Leckerbissen in einem unserer vielen Restaurants, als kulturelles Häppchen in unserem neuen Kunstmuseum oder in den schmucken Galerien, mit einem feinen Drink in einer der zahlreichen Bars oder aber als Shopping-Glücksmoment im Herzen der Altstadt.

Verpassen Sie nichts und lassen Sie sich von uns verzaubern!



Leonie Liesch, Direktorin



Mit der Leinenweberei Chur zum erholsamen Schlaf

Garantiert besser schlafen

Kennen Sie das? Sie erwachen am Morgen mit Nackenschmerzen, können nicht schlafen, weil das Kreuz schmerzt, Sie haben keine Lust ins Bett zu gehen oder haben nach zehn verschiedenen Kissen immer noch nicht das richtige gefunden? Ein unpassendes Bett zwingt den Schläfer dazu, seine Schlafposition an die vorhandenen Gegebenheiten anzupassen. Muskuläre Verspannungen mit Kreuz-, Nacken- oder Schulterschmerzen sind die Folge. Das muss nicht sein!

Erleben Sie pure Entspannung mit einem auf Sie angepassten Schlafsystem und erfahren Sie, was Sie mit Ihrem Schlafverhalten zu einem besseren Ein- und Durchschlafen beitragen können. Dabei spielt auch ein rückengerechter Alltag eine wichtige Rolle. Wir zeigen Ihnen Verhaltensmassnahmen sowie Entspannungs- und Bewegungstechniken, die Sie besser einschlafen und erholt erwachen lassen.

Vereinbaren Sie noch heute einen persönlichen Schlaf- und Liegeberatungs-termin mit Reto Ruckstuhl, zertifizierter Schlaf- und Liegeberater RLS. Die kostenlose und unverbindliche Beratung dauert pro Person zwischen 60 und 90 Minuten. Zusätzlich erhalten Sie auf unsere Schlafsysteme eine zehnwöchige Geld-zurück-Garantie.

Garantiert schöner schlafen

Farben, Formen und Materialien wirken sich nicht nur auf unseren Schlaf, sondern ebenso auf unser allgemeines Wohlbefinden aus. Gestalten Sie Ihr Schlafzimmer zu einem Rückzugsort mit Wohlfühlcharakter. Wir helfen Ihnen gerne dabei.



Sie finden bei uns sämtliche Heimtextilien in grosser Auswahl. Zusammen finden wir die perfekten Vorhänge für Ihr Schlafzimmer – dabei müssen nicht nur optische, sondern auch akustische Eigenschaften und der richtige Grad an Verdunklung abgestimmt werden. Die Vorhänge werden selbstverständlich massgeschneidert.

Die passende Bettwäsche soll nicht nur Ihrem Auge schmeicheln, sondern auch in puncto Anschmiegsamkeit, Wärmebedürfnis und Pflegeleichtigkeit Ihren Bedürfnissen entsprechen. Auch das Duvet wird auf Sie abgestimmt, denn das Bettklima wird massgeblich davon beeinflusst. «Nicht zu heiss und nicht zu kalt» heisst die Zauberformel. Sie erhalten ein auf Ihren Klimatyp angepasstes Duvet.

Übrigens: Auch für alle anderen Räume gibt es in der Leinenweberei viel zu entdecken. Vom stilvoll dekorierten Küchentisch bis zu personalisierter Frottierwäsche.

Wir freuen uns auf Sie!

Vortragsreihe «Was tun bei Schlaf- und Liegeproblemen?»

Reto Ruckstuhl veranstaltet regelmässig kostenlose Schlaf-Vorträge. Reinschauen lohnt sich!

Nächste Vorträge:

Do, 26. Januar 2017, 18.30 Uhr

Do, 9. März 2017, 18.30 Uhr

Do, 13. April 2017, 18.30 Uhr

Do, 1. Juni 2017, 18.30 Uhr

Dauer: ca. 90 Minuten

Ort: Leinenweberei Chur,
Schönbühlstrasse 4, 7000 Chur

Platzzahl begrenzt, Anmeldung erwünscht.

Weitere Infos unter: www.schlafundliegezentrum.ch



Schönbühlstrasse 4, 7000 Chur

+41 81 252 17 48

info@leinenweberei.ch

www.leinenweberei.ch

www.facebook.com/leinenweberei

Inhalt Ausgabe 9, Winter 2016/2017



Porträt

- 06 Martin Vincenz, CEO
Graubünden Ferien
- 13 Membrini Kristall AG
- 29 70 Jahre Merz



Die Alpenstadt

- 09 Kulinarik und Adventure
- 10 500 Jahre Reformation
- 15 Chur entdecken
- 16 Winter-Highlights
- 19 Theater
- 25 Museen
- 26 Galerien
- 37 Impressionen



Ausflüge und Service

- 20 Events
- 31 Prättigau
- 35 Surselva
- 39 Flims Laax Falera
- 41 Rhätische Bahn
- 43 PostAuto
- 45 Ausflugstipps
- 49 Service

Herausgegeben von Chur Tourismus, CH-7001 Chur, und Somedia (Somedia Production AG), CH-7007 Chur. **Redaktion:** Leonie Liesch (Chur Tourismus), Michael Christ (Chur Tourismus), Christian Ruch (Somedia Production AG). **Verlagsleitung:** Ralf Seelig, Telefon +41 81 255 54 56, ralf.seelig@somedia.ch. **Mitherausgeberin:** Leonie Liesch, Direktorin, Telefon +41 81 254 43 11, leonie.liesch@churtourismus.ch, Chur Tourismus, Bahnhofplatz 3, CH-7001 Chur, www.churtourismus.ch. **Anzeigen:** Somedia Promotion, Sommeraustasse 32, Postfach 491, CH-7007 Chur. Toni Thöny (Mediaberater), Telefon +41 81 255 58 82, toni.thoeny@somedia.ch. **Herstellung:** Somedia Production, Sommeraustasse 32, CH-7007 Chur. Erscheint zweimal jährlich, im Juni und Dezember. Auflage 10 000 Exemplare. **Verbreitung:** Hotels, Restaurants, Bergbahnen, Banken, Galerien, Sportgeschäfte in Chur, Domat/Ems, Landquart, Bad Ragaz, Flims/Laax, Lenzerheide, Arosa, Disentis und weiteren Orten im Umkreis von Chur. **Rechte:** Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der Redaktion.

printed in
switzerland

ClimatePartner^o
klimaneutral
Druck | ID 53466-1601-1004



Porträt **Martin Vincenz, CEO Graubünden Ferien**



Bild: Yanik Bürkli, Südostschweiz



Seit Kurzem hat die Tourismus-Dachorganisation Graubünden Ferien einen neuen CEO. Martin Vincenz ist selber Bündner und hat noch einiges vor, wie er der «Alpenstadt» in einem Interview verraten hat.

Interview: Christian Ruch / Bilder: GRF und Yvonne Bollhalder

«Alpenstadt»: Herr Vincenz, wie kamen Sie zu Ihrer neuen Aufgabe?

Martin Vincenz: Ich komme ursprünglich aus dem Journalismus, ich habe den Lokalsender «Radio Grischa» mit aufgebaut. Als Medienschaffender kommt man in Graubünden schnell einmal breit in Kontakt mit dem Tourismus. So kam ich ein erstes Mal zu Graubünden Ferien. Danach war ich unter anderem vier Jahre Tourismusdirektor in Arosa, dann Mitinhaber einer Kommunikationsagentur und leitete zuletzt die Unternehmenskommunikation des Kantonsspitals Graubünden. Die Struktur im Spital ähnelt ein bisschen jener im Bündner Tourismus: Im Tourismus gibt es verschiedene Destinationen und Leistungsträger, im Spital verschiedene Departemente und Abteilungen. In beiden Fällen gilt es, eine gemeinsame, übergeordnete Strategie zu entwickeln, um die vorhandenen Mittel zu bündeln und dadurch einen starken Auftritt respektive eine starke Performance zu bilden.

Ist so ein Posten nicht auch eine grosse Herausforderung?

Zweifellos, aber gerade das reizt mich. Ich will mich in dieser Position intensiv damit beschäftigen, wo die Probleme liegen und versuchen, diese zu lösen, indem ich gemeinsam mit unserem Team herausfinde, wo wir Potenzial haben, das noch nicht genutzt worden ist. Für mich sind die touristischen Angebote und tollen Produkte in unserem Kanton massgebend, für die ich gerne «einstehe», zumal Graubünden so vielfältig und abwechslungsreich ist. Ich liebe unsere Natur, die unglaublich viele Möglichkeiten bietet, sei es für Wanderer, Skifahrer, Mountainbiker oder generell Naturliebhaber. Und es ist ein Kanton voller grossartiger kultureller, sprachlicher, kulinarischer und weiterer Geschichten, welche es wert sind, erzählt zu werden.

Eine Ihrer Aufgaben ist, die neue Strategie von Graubünden Ferien umzusetzen. Was heisst das konkret?

Martin Vincenz (links) ist neuer CEO von Graubünden Ferien. Er liebt an Graubünden die Natur und die kulturelle Vielfalt (Bild Mitte: der Silsersee im Oberengadin, Bild rechts: das Bündner Kunstmuseum in Chur).



Die Strategie umfasst drei Bereiche: Zum einen werden wir uns nicht mehr so sehr auf geografische Märkte fokussieren, sondern auf «communities», also Segmente wie etwa die Mountainbiker, Skifahrer, Wanderer oder auch Familien. Zum anderen bekommt der Schweizer Heimmarkt einen grösseren Stellenwert, denn er unterliegt kleineren Währungsrisiken. Und last but not least soll die Digitalisierung eine wichtige Rolle spielen. Das mag merkwürdig klingen, denn wir sind ja alle schon digital vernetzt. Aber wir wollen neue Trends frühzeitig erkennen, Themen wie Suchmaschinenoptimierung oder Big Data beherrschen und den Gast dank der digitalen Entwicklung vor, während und nach seinen Ferien (Customer Journey) begleiten. Uns geht es darum herauszufinden, welche Kanäle in Zukunft am effizientesten genutzt werden können. Sind es beispielsweise Instagram, Facebook oder Pinterest? Wir möchten ausserdem wissen, was für ein Medienverhalten unsere Gäste haben. Für den Kunden wird durch Social Media vieles transparenter, für uns und die Anbieter heisst das jedoch, dass wir echt, wahr und glaubwürdig sein müssen. Wir haben uns der Herausforderung zu stellen, dass man heutzutage einem Blogger, der etwas über Graubünden schreibt, eher glaubt als der klassischen Werbung (Prospekt, Website etc.) eines Anbieters.

Und wovon heisst es Abschied nehmen?

Vom Giesskannenprinzip. Wir werden mit jenen zusammenarbeiten, die eine hohe Qualität bieten, leistungsstark und leistungswillig sind und gemeinsam mit uns vorankommen wollen. In Zukunft kommt es vor allem auf die Idee und den Willen an.

Welchen Stellenwert hat die Alpenstadt Chur im Bündner Tourismus?

Chur bewegt sich touristisch in eine gute Richtung. Die Stadt ist als verkehrstechnisch gut gelegenes Zentrum des Kantons ein super Ausgangspunkt in alle Richtungen. Die Stadt hat mit dem Hausberg Brambrüesch und seiner Seilbahn etwas, das andere Städte in der Schweiz nicht bieten können. Die neue Strategie für die Bahn verspricht eine erfolgreiche Zukunft. Und mit dieser Bahn und den Downhillstrecken auf Brambrüesch sowie dem ersten Bike-Kongress in den Alpen hat sich Chur auch sehr geschickt im Mountainbikebereich positioniert. Oder nehmen Sie, um von der für eine Kleinstadt breiten und vielfältigen Kultur zu sprechen, das erweiterte Kunstmuseum: Welche Stadt in der Grösse von Chur hat schon so etwas Fantastisches?

Se best baiks in taun

seit
600 Jahren

IMHÖTZ

 **CUBE**
STORE CHUR

Rossbodenstrasse 20, Chur

Velokompetenz-Zentrum
Wiesentalstr. 135, Chur

Kulinarik AdventureRooms & Ritterschiff

Das neue Gruppenangebot von Chur Tourismus für abenteuerliche Geniesser in Chur findet nach seiner Lancierung diesen Sommer grossen Anklang bei Teamausflügen, Geburtstagsfeiern, Polterabenden und vielem mehr. **Text: Katharina Schreiber / Bild: Chur Tourismus**

«AdventureRooms und Ritterschiff» sorgt für einen spannenden Nachmittag oder Abend für Touristen, Familienausflüge, Firmenanlässe, Schulen und alle anderen Abenteuerlustigen! Sie erleben ein packendes «Real Life Escape»-Spiel in den AdventureRooms Chur mit anschliessendem 4-Gang-Menü an der Tafel im Ritterkeller.

Sie werden in einem geheimnisvollen Raum eingesperrt und versuchen, in einem Wettrennen gegen die Zeit zu fliehen. Räume müssen erkundet, Verstecke und Geheimgänge aufgespürt und der Sinn hinter geheimnisvollen Gegenständen und Geräten gefunden werden, um zu entkommen, bevor der Countdown abläuft. Sobald Sie des Rätsels Lösung gefunden haben, steigen Sie, nur ein paar Gehminuten entfernt in der Altstadt, in einem denkmalgeschützten Gasthaus in einen ehrwürdigen Ritterkeller hinab. Im mittelalterlichen Gewölbekeller geniessen Sie dann gemeinsam das wohlverdiente, köstliche 4-Gang-Menü an der Ritterschiff.

Anstatt des «AdventureRooms» kann das Angebot auch neu mit «Das Magische Portal» gebucht

Infobox

Gruppengrösse	5 – 32 Personen
Zeitbedarf	½ Tag
Gültigkeit	ganzjährig
Preisbeispiele	ab 5 Pers. ab CHF 81.– p. P. ab 10 Pers. ab CHF 86.– p. P.
Nicht inbegriffen	Getränke

Information/Buchung

Chur Tourismus, Tel. +41 81 252 18 18
info@churtourismus.ch
www.churtourismus.ch
Webcode: Gruppenangebote

werden. Dieses ist ein interaktives und spannendes Outdoor-Erlebnis quer durch die Churer Altstadt. Bewaffnet mit einem iPad und dem Action Pack begeben sich Teams autonom zu Fuss auf ein faszinierendes Outdoor-Abenteuer. Spass und Teamarbeit garantiert!



Das Jahr 2017 steht ganz im Zeichen des Jubiläums «500 Jahre Reformation». Chur ist eine von 67 europäischen «Reformationsstädten», in denen man besonders intensiv daran erinnern wird, wie sehr die damaligen Ereignisse die Welt veränderten. **Text: Christian Ruch / Bilder: Yvonne Bollhalder / zVg**

Als im Herbst 1517 der Augustinermönch Martin Luther im ostdeutschen Wittenberg gegen den kirchlichen Handel mit Ablässen zur Vergebung der Sünden wettete, dürfte er kaum geahnt haben, was er damit auslösen würde. Doch die tiefe Volksfrömmigkeit, die in einem krassen Gegensatz zu den himmelschreienden Missständen in der Kirche stand, verbunden mit der Furcht vor dem nahen Weltende, das alles bildete schon lange eine explosive Mischung, für die es nur noch einen Funken brauchte. Luthers Protest war dieser Funke, und begünstigt durch die neue Technologie des Buchdrucks verbreitete sich sein Protest rasend schnell. In vielen Regionen Europas begannen sich vor allem Pfarrer und Gelehrte für Luthers Ideen zu begeistern. Nur noch auf der Grundlage der Bibel zu predigen, nicht mehr auf gute Werke, sondern allein auf die Gnade Gottes und den Glauben zu bauen, versprach einen radi-

kalen Neuanfang. Radikal war das schon deshalb, weil sich auch die sichtbare Erscheinungsform des kirchlichen Lebens grundlegend änderte: Wo man evangelisch predigte, verschwanden oft die Bilder und aller Zierrat aus dem Inneren der Kirchen.

Eine reformierte Bischofsstadt

In Chur war es der Pfarrer der Martinskirche, Johannes Comander (um 1483–1557), der sich für die Erneuerung des kirchlichen Lebens einsetzte. Als Freund des Zürcher Reformators Huldrych Zwingli, und von dessen reformatorischem Wirken stark beeinflusst, gelang es Comander mit Rückendeckung von Rat und Bürgern, die Umgestaltung durchzusetzen. Für einen alten Bischofsitz wie Chur war das keine Selbstverständlichkeit, doch hatte der Bischof seine Macht über die Stadt schon im 15. Jahrhundert weitgehend ein-



Die Reformbestrebungen Martin Luthers (links) und Huldrych Zwinglis (rechts) erfassten in den 1520er-Jahren auch Chur.

gebüsst. Lediglich sein reichsunmittelbarer, und daher vom Kaiser geschützter Miniatur-Kirchenstaat auf dem Hof bei der Kathedrale vermochte vor der Reformation bewahrt zu werden – und so wurde aus Chur eine evangelische Stadt mit einem katholischen Bischof. Das alles ereignete sich zwar erst zwischen 1523 und 1527, trotzdem gab natürlich auch für die Churer Reformation Luthers Wirken den Anstoss. Und so ist es mehr als berechtigt, 2017 auch in der Alpenstadt das Jubiläum «500 Jahre Reformation» zu feiern.

Szenische Stadtführungen ...

Chur Tourismus wird die Reformation mit ganz speziellen Stadtführungen lebendig werden lassen: In kleinen Spielszenen wird aus dem Leben des Reformators Comander erzählt. Man kann miterleben, wie er sich mit seinem Gegner, dem katholisch gebliebenen Abt des Klosters St. Luzi, einen erbitterten Streit liefert oder wie er sich mit den radikalen Täufern auseinandersetzen muss, denen die Neuerungsbestrebungen Zwinglis, Comanders und der anderen Reformatoren nicht weit genug gehen. Aber auch der «private» Johannes Comander kommt zu Wort, so etwa, wenn er sich um seine an der Pest erkrankte Tochter sorgt.

... und ein Event-Truck

Länderübergreifend wurde ein europäischer Stationenweg geschaffen, der von November 2016 bis Mai 2017 die verschiedenen Schauplätze der Reformation miteinander verbindet. Sein Ziel ist Luthers Wirkungsstätte Wittenberg. Am Stationenweg liegen insgesamt 67 Städte in diversen Ländern wie den Niederlanden und Ungarn, Slowenien und Irland, Deutschland und der Schweiz. Unterwegs auf dem Weg ist ein Event-Truck, der auch die acht Schweizer Reformationsstädte ansteuert. In Chur ist der Event-Truck am Freitag, 13. Januar 2017, sowie am Samstag, 14. Januar. Er steht auf dem Theaterplatz und sein Geschichtenmobil ist am Freitag ab 17 Uhr und am Samstag von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Sozusagen die offizielle Begrüssung des Event-Trucks findet am Freitag um 18 Uhr statt und bietet neben einem Apéro und Musik einen Vortrag von Georg Jäger über die Reformation in Chur und Graubünden. Am Samstag werden Erzählerinnen und Erzähler aus dem ganzen Kanton Geschichten zur Reformation in ihrer Region präsentieren und am Abend wird im Stadttheater ein Stück zur Reformation aufgeführt. Dass am Samstag die Reformation auch auf den erwähnten Stadtführungen erlebbar sein wird, versteht sich von selbst.





Für Sportler, Familien und Geniesser.

www.sportanlagenchur.ch






SPORT GARAGE SILVIO BERGER

Ringstrasse 38 CH-7000 Chur
Tel 081 286 60 00 Fax 081 286 60 09




bischi Fleischtrocknerei

Handwerk mit Tradition



Betriebsbesichtigung
mit Degustation

rein naturgetrocknete Bündner Fleischspezialitäten aus Churwalden

***Bündnerfleisch** (auch ohne Pökelsalz)
Bündner Rohschinken
Rohessspeck
Bündner Coppa
verschiedene Salsiz
Churwaldner Hauswurst
***Churer Beinwurst**

Alois Schlager
Hauptstrasse 64
7075 Churwalden
T 081 382 11 39



www.bischi.ch info@bischi.ch

Shopping Edle Steine und Kristalle von Membrini

Die Churer Altstadt hat eine Vielzahl ganz besonderer Geschäfte zu bieten. Zu ihnen zählt auch die Membrini Kristall AG, bei der alle fünfzig werden, die sich für edle Steine und Kristalle begeistern. So auch das World Economic Forum (WEF) in Davos. **Text und Bild: Christian Ruch**

Jedes Jahr im Januar geht in Davos das World Economic Forum (WEF) über die Bühne – ein Stelldichein der Grossen dieser Welt. Für die Preise, die dort verliehen werden, liefert die Churer Membrini Kristall AG Bergkristalle. Aber auch für die Auszeichnungen und Preise anderer Organisationen und Firmen wird immer wieder gern auf die schönen Stücke des Churer Unternehmens zurückgegriffen. Sein Geschäft befindet sich in der Unteren Gasse 26, in der Nähe des Obertors. «Der Auftrag vom WEF freut uns immer sehr, und es erfüllt uns mit Stolz, dass so viele Persönlichkeiten einen Kristall aus unserem Hause bekommen», sagt Firmeninhaber und -gründer Romeo Membrini. Seine Bergkristalle stammen aus Brasilien und dem US-Bundesstaat Arkansas, doch auch die Berge des Bündner Oberlands (Surselva) und die Gegend um den Piz Beverin in Mittelbünden sind zuverlässige Lieferanten.

Edelsteine und Bergkristalle könnten bald zur Mangelware werden, so Romeo Membrini, denn vor allem im asiatischen Raum wachse die Nachfrage ständig, gleichzeitig werde jedoch immer weniger Wertvolles gefunden. Wer selber einen schönen Stein oder Bergkristall gefunden hat, kann ihn der Membrini Kristall AG zum Kauf anbieten. «Wir sind jedoch nur an hochwertiger Ware interessiert», schränkt Romeo Membrini ein. Neben den Kristallen bietet sein Unternehmen eine grosse Bandbreite im Bereich des Edelsteinschmucks, so etwa Ketten, die den Wünschen der Kunden entsprechend ganz individuell gestaltet werden. Ebenso zum Sortiment gehören Heilsteine. «Das ist seit Jahrzehnten ein grosses Thema.» Die Frage, ob denn solche Steine tatsächlich Heilkräfte besitzen, werde oft gestellt. «Wir sind kein Esoterikladen, aber ich bin da sehr offen, denn wir bekommen immer wieder sehr positive Rückmeldungen unserer Kunden», weiss Romeo Membrini zu berichten.



Romeo Membrini liefert Kristalle für das WEF.

Stolz ist er darauf, dass sein Unternehmen nun schon 35 Jahre besteht und das Geschäftsleben in der Churer Altstadt bereichert. Im Vergleich zu den 12 bis 20 Millionen Jahre alten Bergkristallen ist das zwar nur ein Wimpernschlag, aber wenn es um Edelsteine und Kristalle geht, ist die Membrini Kristall AG längst zu einer Institution in Chur und Graubünden geworden.

Ihre Region im Fokus

Jetzt testen:
6 Wochen für CHF 25.-

Damit Sie wissen, was Ihre Region bewegt

Alles Wichtige aus der Region kompetent recherchiert
und treffend analysiert.

abo.somedia.ch
0844 226 226



südostschweiz
ZEITUNG

Chur entdecken Im neuen Kunstmuseum

Die Schätze des Bündner Kunstmuseums lohnten schon immer einen Besuch – seit letztem Sommer gilt das aber erst recht. Denn dank des Erweiterungsbaus von Barozzi/Veiga steht nun viel mehr Ausstellungsfläche zur Verfügung. **Text und Bild: Christian Ruch**

Als das würfelförmige Gebilde neben der altherwürdigen Villa Planta, die das Bündner Kunstmuseum beherbergt, in die Höhe wuchs, traf es noch so manch kritischer Blick der Churerinnen und Churer. Würden Alt und Neu denn zusammenpassen? Doch nun, nach der Eröffnung des imposanten Gebäudes der beiden Architekten Alberto Veiga und Fabrizio Barozzi aus Barcelona, dürften die allermeisten begeistert sein – nicht nur vom Äusseren, sondern auch von den Dimensionen im Inneren. Die Strenge der Fassade lässt nicht erahnen, wie wohltuend lichtvoll und offen der neue Museumsteil gestaltet wurde.

Viel mehr Platz

Neben den bisherigen 700 Quadratmetern der Villa Planta stehen dem Bündner Kunstmuseum im Erweiterungsbau nun 1600 weitere Quadratmeter Ausstellungsfläche zur Verfügung, wobei die unterste Etage für die Wechselausstellungen

reserviert sein soll. Der Platzgewinn kommt aber auch der dauerhaft präsentierten Sammlung zugute, die aus Werken der in Chur geborenen Malerin Angelika Kauffmann, der Künstlerfamilie Giacometti, Giovanni Segantinis, Ernst Ludwig Kirchners, des Schweizer Expressionismus sowie der Bündner Kunst vom frühen 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart besteht. Die Sammlung soll allerdings nicht mit den immer selben Werken präsent sein, sondern in wechselnden Konstellationen Einzelwerke hervorheben und dadurch neue thematische Akzente setzen. So bleibt die Sammlung auch für diejenigen spannend, die sie eigentlich schon zu kennen glauben ...

Bündner Kunstmuseum, Bahnhofstr. 35, 7000 Chur, Tel. +41 81 257 28 70, E-Mail info@bkm.gr.ch.
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr, Donnerstag von 10 bis 20 Uhr.
www.buendner-kunstmuseum.ch



Auch für die zeitgenössische Bündner Kunst steht jetzt viel mehr Platz zur Verfügung.

Winter-Highlights **Churer Fasnacht**

Die sogenannte fünfte Jahreszeit ist auch in der Alpenstadt ein besonderes Ereignis. Die Fasnachtstage stehen traditionell für den Übergang von der kalten zur warmen Jahreszeit. Und dies wird auch in Chur ausgiebig und ausgelassen zelebriert. **Text: Michael Christ / Bild: Dave Muñoz**

Die Narren sind los

Lärmiges Treiben, verkleidete Gestalten und ausgelassene Stimmung: Dies alles und noch viel mehr ist die Fasnacht in Chur, die jedes Jahr Zehntausende Menschen in die Stadt zieht und zu aussergewöhnlicher Kreativität veranlasst. Der Fasnachtsumzug am Samstag, der Kinderumzug am Sonntag, der Schnitzelbankabend am Montag und der «kleine Umzug» am Mittwochmorgen sind nicht mehr aus dem Programm wegzudenken.

Programm 2017

Freitag, 24. Februar (20 Uhr)
Ufwärmata auf dem Kornplatz

Samstag, 25. Februar (14 Uhr)
Grosser Umzug von der Kasernenstrasse in die Innenstadt

Sonntag, 26. Februar (14 Uhr)
Kinderumzug vom Bahnhof bis zur Stadthalle

Montag, 27. Februar (19 Uhr)
Schnitzelbankabend

Dienstag, 28. Februar
Der grosse Schlussabend ...

Mittwoch, 29. Februar (Morgen)
Der «kleine» Umzug und Rückgabe des Stadtschlüssels

Musikalisch wird die Fasnacht während der ganzen Zeit von den Guggenmusiken untermalt. Die am schönsten dekorierten «Beizen» werden prämiert und auch die Verleihung des offiziellen Churer Fasnachtsordens «Schparz» darf nicht fehlen. Wer erhält ihn wohl dieses Jahr?

Weitere Informationen

www.churtourismus.ch
www.churer-fasnacht.ch



Winter-Highlights **Brambrüesch by Night**

Wenn es dunkel wird, hat der Berg einen besonderen Reiz. Und auf Brambrüesch bieten sich mehrere Gelegenheiten, dies auszukosten. Genüsslich in Kombination mit dem Besuch eines Berggasthauses – oder sportlich und mit tollem Panorama. **Text: Michael Christ / Bild: Bergbahnen Chur**

Abendschlitteln und Fondueplausch

Der Schlittelweg am Churer Hausberg ist ganze 5 km lang. Von gemütlich bis rasant führt er mit tollen Aussichten von Brambrüesch (1595 m) bis ins Känzeli (1170 m). Jeweils samstags, 14. Januar bis 4. März 2017, ist bis 23 Uhr das Abendschlitteln angesagt. Zu empfehlen ist das beliebte FONDUE-Kombi: Abendschlitteln und Fondueplausch in den Bergrestaurants auf Brambrüesch für CHF 45.– (frühzeitige Reservation in den verschiedenen Bergrestaurants empfohlen).

Nächtliche Schneeschuhwanderungen

Bei Dunkelheit durch verschneite Winterlandschaften zu stapfen ist ein besonderes Erlebnis. Die Firma AlpinPartner führt an folgenden Daten geführte Schneeschuhwanderungen bei Mondschein von Brambrüesch über den Dreibündenstein nach Feldis durch: 13. Januar, 11. Februar und 11. März 2017. Im Preis von CHF 138.– pro Person (CHF 121.– mit Halbtax) sind die Tourenleitung, ein währschaftes Fondue in Feldis sowie alle Bergbahnfahrten und auch die Rückfahrt ab

Rhätüns nach Chur inklusive. Wer das Fondue lieber im Wald geniesst und mit einer kurzen Tour zufrieden ist, dem empfehlen wir das Waldfondue im Schnee am 28. Januar 2017 (CHF 95.– pro Person). Kontakt: AlpinPartner.ch. Individuelle Touren für Gruppen sind jederzeit möglich, auch bei der AIS-Sportschule auf Brambrüesch.

... oder wie wärs mit einer Runde Langlauf?

Stirnlampe eingepackt und rauf auf den Churer Hausberg! Jeweils samstags, vom 14. Januar bis 4. März 2017, sind die Bergbahnen Chur–Brambrüesch jeweils bis 23 Uhr geöffnet. Langlaufen in romantischer Umgebung – wie beim Nachtschlitteln natürlich ebenfalls kombinierbar mit einem Fondue im Bergrestaurant.

Abendliche Skitouren: Vorsicht Seilwinde!

Skitourenläufer, die abends den Dreibündenstein besteigen, sind angehalten, bei der Abfahrt die Pisten zu meiden. Denn dann sind die Pistenfahrzeugfahrer unterwegs und es wird mittels Seilwinde präpariert. Das 1 km lange Stahlseil ist je nach Beschaffenheit des Geländes und nach Standort des Pistenfahrzeugs kaum sichtbar – schon gar nicht im Dunkeln. Bei Schadenfällen wird jegliche Haftung abgelehnt.

Für Gruppen: Sonderfahrten am Abend

Wieso nicht einmal einen Gruppen- respektive Firmenabend auf Brambrüesch erleben und gleich mit einem feinen Abendessen in einem der Bergrestaurants verbinden? Eine tolle Gelegenheit für einen speziellen Ausflug – und dies zu attraktiven Preisen. Die abendliche Spezialfahrt gibt es für Gruppen schon ab CHF 320.– auf Voranmeldung bei den Bergbahnen Chur-Dreibündenstein AG.

Weitere Infos

www.bergbahnenchur.ch



Do bin i dahei

Ihr TV Südostschweiz

Bleiben Sie regional «up to date»! «Südostschweiz informiert» von Montag bis Freitag ab 18 Uhr auf TV Südostschweiz.

suedostschweiz.ch

 **südostschweiz**

Das Winterprogramm im Überblick

Die neue Spielzeit im Theater Chur

Seit Mitte des letzten Jahrhunderts bestimmt die europäische Idee von Zusammengehörigkeit und Zusammenarbeit unsere Identität massgeblich. Aber trägt die Idee noch? Die Ereignisse der letzten zwei Jahre haben viele Gräben sichtbar werden lassen und aufgerissen und sie erzählen eher die Geschichte von Trennungen als Vereinigungen. Für Brüche interessiert sich das Theater stets und so werden diese Risse in Geschichte und Gegenwart in vielen Produktionen der Saison 2016/17 am Theater Chur thematisiert. 90 kuratierte Vorstellungen, darunter viele Ur- und Erstaufführungen werden in der nächsten Saison gezeigt: Höhepunkte sind das Eröffnungsfestival «Welt in Chur» mit dem Themenschwerpunkt «Idee Europa» mit europäischen Produktionen, das Festival TanzPlan Ost, gefolgt von den ersten Soli des



Künstlerduos Zimmermann/de Perrot, das biennale Festival Höhenfeuer mit vielen Bündner Co-Produktionen sowie die Figurentheatertage. Das Junge Theater bietet einmal mehr spannende Produktionen für alle Altersgruppen.

Ticket- und Abo-Vorverkauf

Online-Ticketing www.theaterchur.ch
Kasse Theater Chur (Mo bis Fr 17–19 Uhr)
Telefon +41 81 252 66 44
sowie bei Chur Tourismus im Bahnhof Chur
Telefon +41 81 254 50 60

Klibühni, Das Theater

Seit über vier Jahrzehnten Kultur im Spannungsfeld der Zeit. Rund 120-mal Theater, Konzerte, Lesungen und Kindertheater.

6., 8., 9., 10., 13., 14. u. 15. Dezember, 20.30 Uhr: «Alma und ihre Männer» von Silvio Huonder. Mit Felicitas Heyerick, Manuel Löwensberg, Gian Rupf. Regie: Menga Huonder-Jenny.

16., 17. und 18. Dezember, 20.30 Uhr: «Pferde stehlen» von Per Petterson erzählt von Jaap Achterberg.

28. Januar und 1., 4. und 8. Februar, jeweils 14 und 16 Uhr: «Marion Tik Tak», Kinderclown.

14., 16., 17., 18., 21., 22. u. 23. Februar, 20.30 Uhr: «Frühling oder so» in Anlehnung an Peer Gynt. Mit Mona Petri und Gian Rupf. Regie: Ueli Bichsel.

7., 8., 9., 10. und 11. März, 20.30 Uhr: «Eil' mit WEILL». Mehr als ein Liederabend mit Martina Hug, Philipp Casparin, Gieri Maissen, Krishan Krone.

16. März, 20.30 Uhr: «Mara», Solostück von Viktorija Tokarjew mit Graziella Rossi.

22., 24. und 25. März, 20.30 Uhr: «Die Geschichte vom Soldaten», Musik: Igor Stravinsky. Text: Charles Ferdinand Ramuz, Hans Reinhart. Mit Jaap Achterberg, Franco Mettler, Maria Korndörfer und Thomas Weber.

28., 29. und 31. März und 1., 2., 4., 7., 8. und 9. April, 20.30 Uhr: «GLOBAL PLAYERS», das interkulturelle Theaterprojekt 3 «SPIRIT US» von Eva Roselt mit 14 Mitwirkenden.

Infos und Reservationen

Telefon +41 81 252 48 04, www.klibuehni.ch

Events

Churer Shopperlebnis im Advent

Öffnungszeiten der Geschäfte:

Sa	3. Dezember	bis 19 Uhr
Fr	9. Dezember	bis 20 Uhr
Sa	10. Dezember	bis 19 Uhr
So	11. Dezember	12–17 Uhr Gratisreise mit öV, gratis Märlibus
Fr	16. Dezember	bis 20 Uhr
Sa	17. Dezember	bis 19 Uhr
So	18. Dezember	12–17 Uhr Gratisreise mit öV, gratis Märlibus
Sa	24. Dezember	bis 16 Uhr (Manor bis 17 Uhr)

www.churer-advent.ch

Eisbar Kornplatz

1. bis 23. Dezember 2016

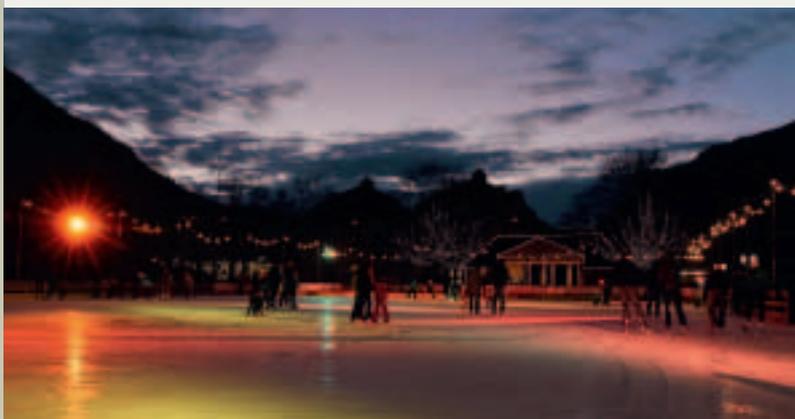
Die neue «Eisbar Kornplatz» bereichert die Churer Adventszeit. Eine zwölf Meter lange Eisbar, zwei grosse Iglus, eine Feuerstelle und ein echter Tannenwald verwandeln den Kornplatz in ein Winter-Wonderland. Weihnachtsapéro-Fans und Familien können sich auf ein attraktives Rahmenprogramm und kulinarische Köstlichkeiten freuen.

Montag bis Freitag:
16 bis 20 Uhr
Samstag und Sonntag:
11 bis 20 Uhr

www.facebook.com/eisbarkornplatz



Eislaufen im Stadtzentrum



Bis 5. März 2017

Das romantisch beleuchtete Eisfeld vor dem Quaderschulhaus ist DER winterliche Treffpunkt. Bei schöner Beleuchtung und mit stimmiger Musik mitten in der Stadt dem Eislauf zu fröhnen, ist ein herrliches Wintererlebnis.

Öffnungszeiten

Montag bis Samstag von 10 bis 21 Uhr, Sonntag von 10 bis 20 Uhr.

www.sportanlagenchur.ch

Churer Christkindlimarkt

**24. November bis
22. Dezember 2016**

Während der Adventszeit verzaubert der Christkindlimarkt Chur. Von der Bahnhofstrasse über den Alexanderplatz bis in die Poststrasse inspirieren Händler und Kunsthandwerker unzählige Geschenkideen.

Marktzeiten:

Montag bis Freitag:
11 bis 19.30 Uhr
Samstag und Sonntag:
11 bis 18 Uhr
Gastro-Stände:
täglich 11 bis 21 Uhr

www.churer-advent.ch

Events

Brambrüesch – Wintersaison 2016/2017



23. Dezember 2016 bis 26. März 2017

Wochenendbetrieb bei guter Witterung ab 3. Dezember 2016 bis 23. April 2017. Ob mit Ski, Snowboard, Langlaufausrüstung, Schneeschuhen oder Schlitten – der Churer Hausberg bietet Wintersport-erlebnisse direkt aus der Stadt heraus. Lassen Sie sich von den Bergrestaurants verwöhnen!

Tägliche Öffnungszeiten der Anlagen

Bergbahn 8.20 – 17 Uhr (alle 20 Minuten), Ski-/Sessellift 9 – 16 Uhr

Tschu-Tschu-Bahn 8.30 – 16.45 Uhr

Tipp: Silvesterfeuerwerk auf Brambrüesch – Betrieb bis 3 Uhr

Weitere Infos: Telefon +41 81 250 55 90, www.bergbahnenchur.ch

Winterführungen

Silvesterführung

Stadtrundgang mit Fackeln, ab Rathaushalle, 31. Dezember, 17 Uhr

SAGENhafte Abendführung

Mystischer Rundgang mit Laternen und Glühwein/Punsch

Mittwochs, 2. 11. 2016 – 29. 3. 2017, 17.30 Uhr bzw. 18.30 Uhr

Kunst – Hinters Licht geführt ...!

Bestaunen Sie Kunst im öffentlichen Raum bei Nacht.

Freitags, 16. 12. 2016, 1./20. 1., 10. 2., 10. 3. 2017, 17.30/18.30 Uhr

www.stadtfuehrungen.ch

Weitere Events

Die Übersicht über diese und weitere Veranstaltungen in Chur finden Sie unter:

www.churtourismus.ch, Webcode: Events

Churer Fasnacht

24. Februar bis 3. März 2017

Das farbenfrohe Treiben versetzt die Stadt während fünf Tagen in den Ausnahmezustand. Ob beim grossen Umzug oder beim Schnitzelbankobig, die Närrinnen und Narren werden aufzeigen, was übers Jahr die Gemüter erregt hat. Grosser Umzug am 25. Februar.

www.churer-fasnacht.ch

500 Jahre Reformation



14. Januar 2017

In über 60 Städten, verteilt auf 13 Länder, wird 2017 in Europa 500 Jahre Reformation gefeiert – so auch in Chur. Von November 2016 bis Mai 2017 ist ein Event-Truck unterwegs, der auf seinem «Europäischen Stationenweg» Halt in allen beteiligten Städten macht. Am 14. Januar fährt der Truck mit spannenden Infos zum Thema in Chur ein. Zudem werden in der Alpenstadt das ganze Jahr über Führungen zur Reformation angeboten. Mehr zum Reformationsjubiläum lesen Sie auf den Seiten 10 und 11.

www.gr-ref.ch/reformation

Geheimtipp für Geniesser



Das legendäre Romantik-Hotel The Alpina Mountain Resort & Spa in Tschierschen gilt ein Jahr nach der Wiedereröffnung als echter Geheimtipp für Entspannung und kulinarischen Genuss. Das Haus aus 1897 mit 27 Zimmern und Suiten, zwei Restau-

rants, der stilvollen Alpina-Bar und einem exklusiven Spa liegt direkt an der Skipiste und wurde im Stil der Goldenen Zwanzigerjahre, in denen das Hotel seinerzeit die Blütezeit erlebt hatte, liebevoll restauriert. Das 120-jährige Bestehen des Hauses wird 2017 übrigens mit besonderen Events, Konzerten und kulinarischen Festivals gefeiert.

Direktor und Gastgeber Michael Gehring möchte seinen Gästen Besonderes bieten und meint: «Das Genusskonzept, sowohl kulinarisch als auch im Bereich Wellness und Natur, gepaart mit ehrlicher Gastfreundschaft, wird sehr gut angenommen. Wir haben auch für den Winter besondere Genusshighlights, auch in Verbindung mit dem Jubiläum «120 Jahre Alpina», vorbereitet, um auch dieses Jahr unseren Gästen Aussergewöhnli-

ches bieten zu können. Besonders stolz sind wir auf unser Team, das mit ihrem Einsatz und der hohen Servicequalität massgeblich zur Zufriedenheit der Gäste beiträgt.»

In der Kulinarik «from nose to tail»

Wir haben das Romantik-Hotel The Alpina wieder besucht – und die 20-minütige Autofahrt von Chur nach Tschierschen hat sich gelohnt. Natur, Ursprünglichkeit und Tradition stehen in der Kulinarik im Mittelpunkt. «Für die Gourmetmenüs nach Schweizer Küche werden alte Kochtechniken neu entdeckt, um unsere Gäste mit neuen Kreationen und aussergewöhnlichen Geschmackserlebnissen zu überraschen», verrät Gastgeberin Marlies Gehring. Mit Sieden, Schmoren und Braten zaubern 15-Punkte-Haubenkoch Antonino Messina und Slow Food Ambassador Lukas Pfaff aus unzähligen «From nose to tail»-Fleischstückchen inspirierende Gerichte mit verlockenden Geschmacksnoten auf den Tisch. Man geniesst die Gourmetkreationen im Panorama-restaurant mit dem herrlichen Blick auf die Bergwelt oder im stilvollen Romantik Restaurant La Belle Époque.

Schweiz trifft Asien

Seit September 2016 bringt der neue Asia-Koch Tony Leung asiatisches Flair in die Gourmetküche. Er war knapp 20 Jahre erfolgreich in Arosa tätig und hat sich der Weiterentwicklung seiner heimatlichen asiatischen Küche verschrieben; ein Koch mit Herz und Seele! Eine Asia-Karte ist fester Bestandteil des kulinarischen Angebots, auch im täglich wechselnden 3-Gang



THE ALPINA
MOUNTAIN RESORT & SPA
7064 Tschierschen
www.the-alpina.com
Tel. +41 81 868 80 88
welcome@the-alpina.com



Genussmenü spielen asiatische Spezialitäten oder geheimnisvolle fernöstliche Verfeinerungen Schweizer Traditionsgerichte eine Rolle. Jeder Montag ist «Asian Monday». Hier werden im Ambiente des Restaurants La Belle Époque jeweils montags um 19 Uhr nach fernöstlichem Round-Table-Konzept besondere asiatische Spezialitäten à la Alpina – Vorspeisen, Suppen, Hauptgerichte und Desserts – serviert.

Sky Lounge für Genuss-Skifahrer

Direkt an der Skipiste lädt die neue Sky Lounge auf der Sonnenterrasse zu einer Ruhepause ein, man genießt die Sonne, den Blick auf die herrliche Bergwelt, ausgewählte Spezialitäten, guten Wein oder vielleicht auch ein Glas Champagner. Ein echter kulinarischer Geheimtipp ist da übrigens das «Alpina Gnusskäschtli», gefüllt mit regionalen Bündner Produkten wie Bündnerfleisch, Salsiz, Bergkäse und Aufstriche. Wer einen echten Alpina-Genusstag verbringen möchte, genießt ein ausgiebiges Frühstück, checkt im Shan-Spa ein und gönnt

sich eine Gesundheitsanwendung und im Anschluss einen ausgiebigen Lunch mit feinen Gourmetspezialitäten. Besondere Genuss-Packages für Gäste, die nicht im Hotel übernachten, sind täglich buchbar.

120 Jahre Alpina

Das Veranstaltungsprogramm im Jubiläumsjahr kann sich sehen lassen. Auch findet die erfolgreiche Jazz & Dine-Serie ihre Fortsetzung. Internationale Jazzgrößen geben in stilvollem Rahmen unvergessliche Konzerte, begleitet von einem dreigängigen Genussmenü. Erstmals wird es auch eine Operette mit Musical & Dine geben. Zu diesem einzigartigen Abend konnte man zwei Weltstars der klassischen Musik gewinnen: Die Sopranistin Mardi Byers und der Bariton Randal Turner, beide aus den USA, singen gemeinsam aus ihrem Repertoire. Jeden Mittwoch um 17 Uhr gibts im hauseigenen Weinkeller eine Weindegustation, die immer unter einem anderen Weinmotto steht. Dazu passend werden kleine Spezialitäten serviert.



Vier Sterne für ein Jubiläum

Vor 20 Jahren übernahmen Kurt und Helen Künzli-Guldimann das Hotel ABC in Chur als Pächter. Heute ist daraus dank Innovationskraft und finanzstarker Partner das Flaggschiff der Churer Hotellerie mit 58 Zimmern geworden. Seit drei Jahren arbeitet Tochter Andrea Leysens-Künzli in der Direktion mit.



In den vergangenen 20 Jahren arbeitete die Pächterfamilie Künzli nacheinander mit drei Investoren zusammen, heute ist das Hotel ABC im Besitz der Foppa-Gruppe, die mit dem 4-Sterne-Hotel beim Churer Bahnhof langfristige Perspektiven hat und sich finanziell nachhaltig engagiert. «Das Hotel ABC hat in den 20 Jahren, in denen ich inzwischen hier bin, permanent investiert. Das macht unseren Erfolg aus», sagt Hoteldirektor Kurt Künzli. Damals begann man mit 31 Zimmern, heute sind es 44 Zimmer und 10 Studios und 2017 sollen vier weitere Zimmer dazukommen. Sie bieten alle technischen Einrichtungen für den Business-Gast, sind zum Grossteil klimatisiert und werden vereinzelt mit begehbaren Badewannen ausgestattet.



Gion Foppa, Foppa-Gruppe, Kurt Künzli und Andrea Leysens-Künzli, Direktion Hotel ABC, Toni Foppa, Foppa-Gruppe (von links)

Das wichtigste Kapital aber ist das Team, welches die Gastfreundschaft lebt und dafür konstant hohe Bewertungen bekommt. Diese Tatsache, sowie das aktive Networking mit den Partnern aus dem Wirtschaftsraum Chur und das Engagement der Familie Künzli machen das Jubiläum zu einem erfreulichen Tag für die Metropole Chur und ihre Hotelinfrastruktur.

★ ★ ★ ★

HOTEL

A · B · C

CHUR

modern

persönlich

Spa-Lounge

Fitnessraum

Hotelbar

Ottostrasse 8

CH-7000 Chur

T +41 (0)81 254 13 13

F +41 (0)81 254 13 00

www.hotelabc.ch

abc@hotelabc.ch

Sonderausstellungen im Überblick

Bündner Kunstmuseum

Archiv – 80 Jahre Bündner Kunst

4. Dezember 2016 – 21. Januar 2017

2016 feiert die Visarte Sektion Graubünden ihr 80-jähriges Bestehen. Die Ausstellung zeigt einen breiten Überblick über die zeitgenössische Bündner Kunst. Zu sehen sind Werke von 45 Künstlerinnen und Künstlern. Zusätzlich dazu stellen sich die Mitglieder der Visarte in einer kleinen Installation mit eigens für diesen Anlass gefertigten Werken, den Truclas, vor.

Weitere Ausstellungen im Bündner Kunstmuseum

10. Februar – 16. Juli 2017

Andreas Walser. «Und jetzt – gehe ich»

24. Februar – 7. Mai 2017

Retrospektive Anne Loch

www.buendner-kunstmuseum.ch

Bündner Naturmuseum

Überwintern – 31 grossartige Strategien

Bis 22. Januar 2017

In der schneeweissen Winterlandschaft im Bündner Naturmuseum finden sich 31 Erfolgsgeschichten von Tieren, Pflanzen und Pilzen, die durch morphologische, physiologische oder biochemische Anpassungen dem Winter die Stirn bieten. Drei Herzschläge pro Minute, mit Luft gefüllte Fellhaare oder Frostschutzmittel im Zellsaft – die Raffinessen der Natur verblüffen.

Weitere Ausstellung im Bündner Naturmuseum

2. Februar – 2. April 2017

Erlebnis Wiesenbrüter

www.naturmuseum.gr.ch

Rätisches Museum

Calling Jenatsch

Bis 13. August 2017

Held, mörderischer Opportunist oder Retter Graubündens – Titel wurden Jörg Jenatsch (1596–1639) schon viele vergeben. In den Wirren des Dreissigjährigen Kriegs absolvierte er eine bemerkenswerte Karriere vom Pfarrer zum Söldnerführer und Politiker. Die Ausstellung präsentiert bekannte Fakten und neue Erkenntnisse – und zeigt, dass viele Fragen noch immer offen bleiben.

www.raetischesmuseum.gr.ch

Forum Würth Chur

Marc Chagall – Zwischen Himmel und Erde

Bis 26. März 2017

Chagall (1887–1985) gehört zu den herausragenden Künstlern des 20. Jahrhunderts. Die Ausstellung zeigt neben Einzelwerken einen Zyklus zur Bibel, der aus 25 Farblithografien besteht. Dazu wird ein breites Veranstaltungsprogramm für Gross und Klein angeboten. Öffnungszeiten: Mo bis So 11–17 Uhr, Eintritt frei.

www.forum-wuerth.ch

Weitere Sonderausstellungen

Mehr Informationen zu diesen und weiteren Museen sowie zu den Sonderausstellungen finden Sie hier:

www.churtourismus.ch (Webcode: Kultur)



Galerien Grosse Kunst aus Kennerhand

Werkstatt Galerie Cramerer

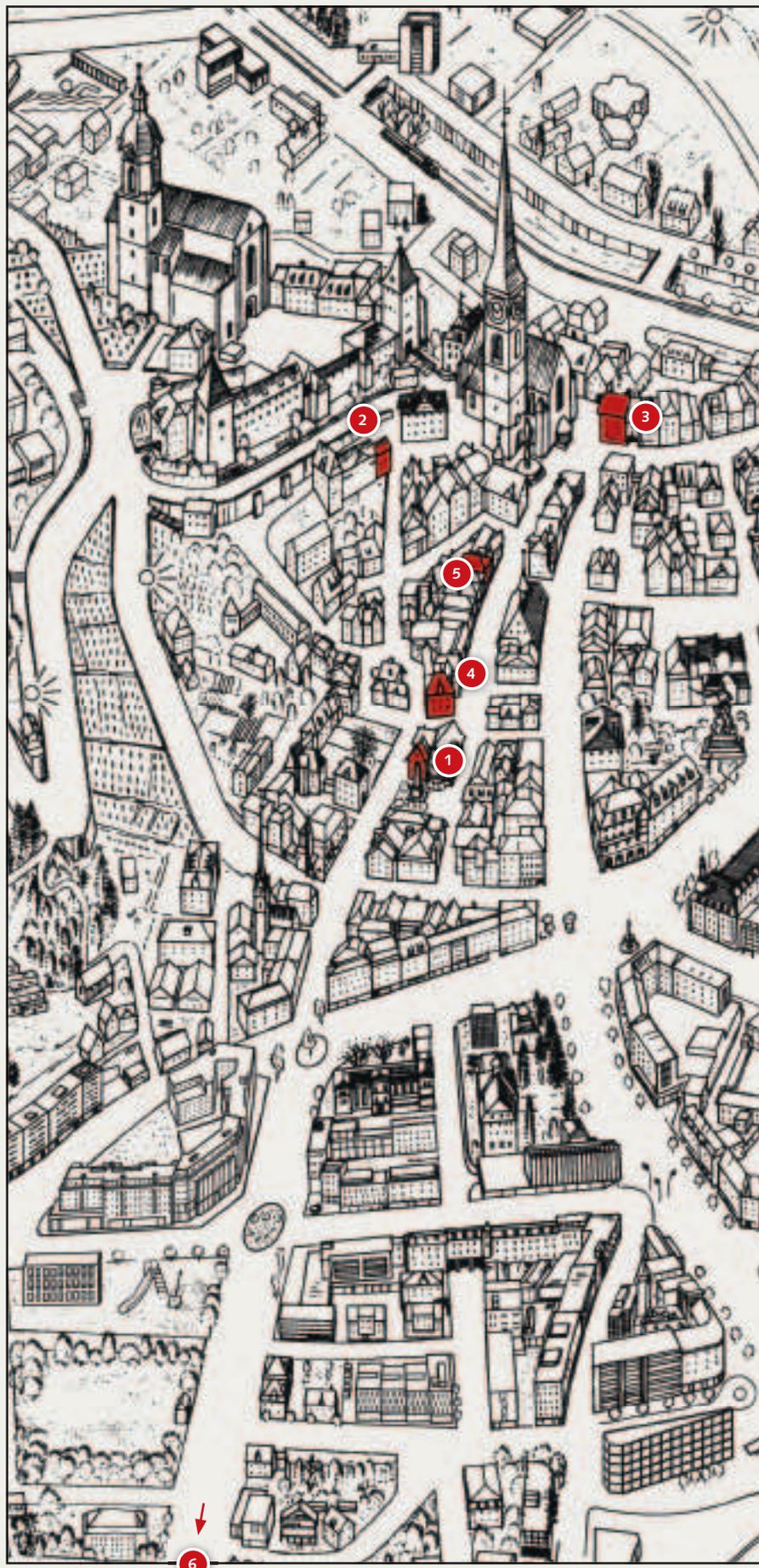
1
Kunsthaltung – Einrahmungen – Restaurationen
Regierungsplatz 40, 7000 Chur
Öffnungszeiten: Mo 13.30–18.30 Uhr,
Di–Fr 8.30–12.00 und 13.30–18.30 Uhr,
Sa 9.00–12.00 und 13.30–16.00 Uhr
Tel. 081 252 33 26 | www.galerie-cramerer.ch
1960 übernahm Arnoldo Cramerer einen Teil der
damaligen Papeterie Dörflinger am Regierun-
gsplatz in Chur. 1985 stieg Arnold Cramerer nach ei-
ner Ausbildung im grafischen Gewerbe und als
Rahmenvergolder ins Unternehmen ein. Vater und
Sohn arbeiteten rund zehn Jahre lang zusammen.
Dann übernahm Arnold Cramerer das Unterneh-
men. Im Vordergrund stehen die professionelle
Einrahmung, die Bildrestauration und der Betrieb
der Galerie. Künstler: Alois Carigiet, HR Giger,
Rudolf Mirer, Robert Indermaur u. a.

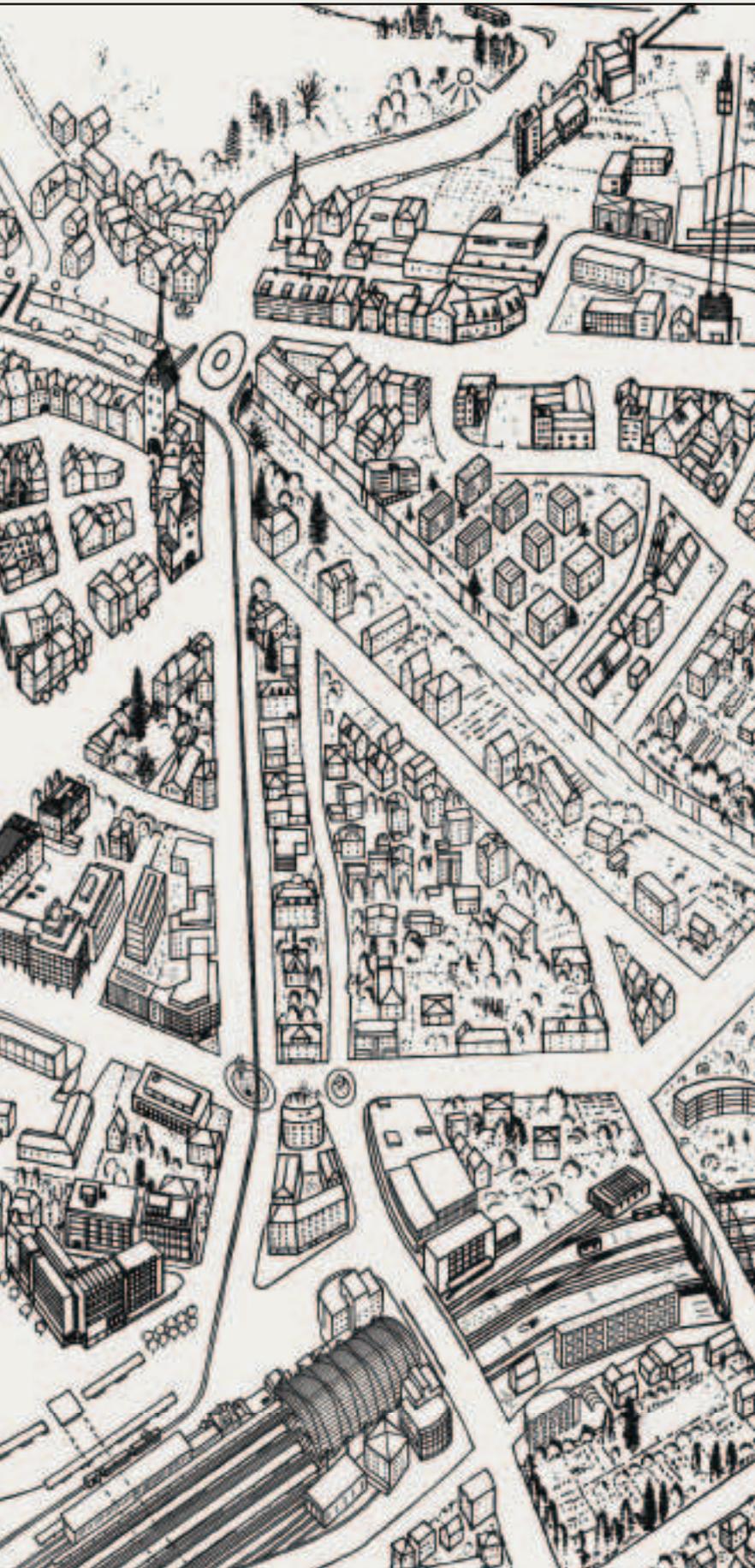
Galerie Luciano Fasciati

2
Süsswinkelgasse 25, 7000 Chur
Tel. 081 253 36 35 | www.luciano-fasciati.ch
Öffnungszeiten: während der Ausstellungen
Mi–Fr 14.00–18.30 Uhr, Sa 10.00–12.00 und
14.00–16.00 Uhr
Die Galerie wurde im November 1991 von Lucia-
no Fasciati gegründet. Pro Jahr finden rund sie-
ben Ausstellungen einzelner Kunstschafter und
thematische Gruppenausstellungen statt. Im Fe-
bruar 2008 wurde die Galerie durch «Supplement»,
ein Schaulager, erweitert. Diese Räumlichkeiten
befinden sich in unmittelbarer Nähe der Galerie,
an der Süsswinkelgasse 20 im «Unteren Spaniöl».
Künstler: Jules Spinatsch, Not Vital, Wiedemann/
Mettler u. a.

Kunsthandel Vonlanthen

3
St. Martinsplatz 8, 7000 Chur
Öffnungszeiten: Mi–Fr 13.30–18.00 Uhr,
Sa 9.00–16.00 Uhr, morgens nach telefonischer
Vereinbarung geöffnet.
Tel. 081 252 55 57 | www.kunst-vonlanthen.ch
Einst in der Oberen Gasse beheimatet, betreibt
Markus Vonlanthen seinen Kunsthandel seit vier
Jahren im ersten Stock des Hauses St. Martins-
platz 8. Zu seinen Dienstleistungen zählen neben
dem An- und Verkauf von Kunst auch Schätzun-
gen, die Hilfe beim Aufbau einer Kunstsammlung
und deren Betreuung, Versicherungen, Rahmun-
gen und Ausstellungen. Künstler: Joseph Beuys,
Roy Lichtenstein, Andy Warhol, HR Giger u. a.





Werkstatt-Atelier Vergolderkunst Melliger GmbH

Reichsgasse 45, 7000 Chur
Öffnungszeiten: Di–Fr 9.00–12.00 und 14.00–18.30 Uhr, Sa 9.00–12.00 Uhr
Tel. 081 252 64 26 | www.vergolderkunst.ch
Ob ein Ölbild, eine Kinderzeichnung oder eine Originalgrafik, hier findet man für jedes Bild den passenden Rahmen. Beschädigte Kunstwerke und Rahmen werden fachmännisch restauriert. Im Bereich des Kunsthandels hat sich Vergolderkunst Melliger auf zeitgenössische Werke spezialisiert. Künstler: Alois Carigiet, Matias Spescha, Hans Erni, Jean Tinguely u. a.

4

Galerie Loewen

Reichsgasse 69, 7000 Chur
Öffnungszeiten: Do und Fr 15.00–20.00 Uhr, Sa 10.00–16.00 Uhr
Tel. 076 520 31 30 | www.galerieloewen.ch
In jeder Hinsicht einer der jüngsten Sterne am Churer Galerienhimmel: Die Galerie Loewen wurde im Mai 2016 von den jungen Kunstbegeisterten Manuel Solcà und Julia Fankhauser eröffnet. Gezeigt wird zeitgenössische und moderne Kunst vorwiegend aus Graubünden. Mittels eines guten Netzwerkes mit Fachleuten und Institutionen wird die Schätzung und Vermittlung eines Kunstwerkes diskret, seriös und professionell durchgeführt. Künstler: Not Vital, Mirko Baselgia, Robert Ralston, Notta Caflisch u. a.

5

CUADRO22

Ringstrasse 22, 7000 Chur
Öffnungszeiten: Do und Fr 14.00–18.30 Uhr, Sa 10.30–16.00 Uhr oder nach tel. Vereinbarung.
Tel. 079 216 01 90 | www.cuadro22.com
Der aus dem mexikanischen Acapulco stammende Künstler Ramiro Estrada hat vor drei Jahren zusammen mit seiner aus Graubünden stammenden Frau Gina zusätzlich zu ihrem schon bestehenden Einrichtungsgeschäft eine Galerie eröffnet. Sie soll eine Plattform für den Austausch südamerikanischer und einheimischer Kunst bieten. Künstler: Gabriel Rico, ANRA eso & eco Trash, Juan Andereggen u. a.

6

Feste feiern, wie sie fallen!

MARSOEL, das geschichtsträchtige Haus im oberen Teil der Altstadt, liegt, umgeben von historischen Bauten wie das bischöfliche Schloss, die Kathedrale, der Hofturm, die Kirche St. Martin, der Obere Spaniöl, unmittelbar neben dem Rätischen Museum und ist sowohl kulturell wie auch kulinarisch ein für die Churer wichtiger Treffpunkt.

Das Restaurant Marsoel – ausgestattet mit Fumoir-Bar, Bistro, Marsoel-Stübli, Festsaal mit Empore und Businessroom – ist einen Besuch wert.

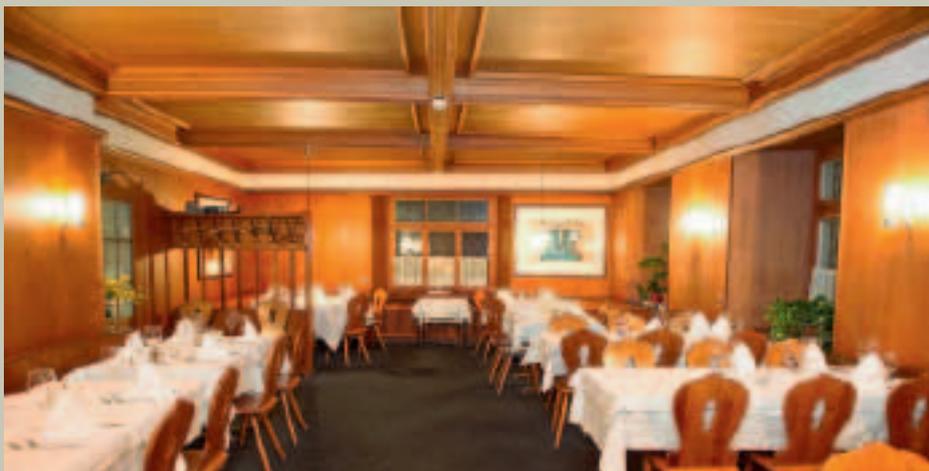
DIE BAR bietet jedem Raucher die Chance, in Ruhe den Rauch zu geniessen. Hier können Sie jeweils am Donnerstagabend live die Weekly-Jazz-Konzerte mitverfolgen.

DAS BISTRO eignet sich auch für mittlere Gruppen, Vereins-, Club-, Firmen- und Familienessen bis zu 60 Personen. DAS STÜBLI zeichnet sich durch seine intime Atmosphäre und seine wenigen Sitzplätze aus. Hier geniessen Sie zu zweit, mit Freunden oder im kleineren Familienkreis Ihr Festmahl.

Die Marsoel-Küche verwöhnt Sie in beiden Restaurants gerne mit klassischen Gerichten der italienischen, französischen, schweizerischen und indischen Küche.

Wir legen grossen Wert darauf, möglichst frische saisonale und regionale Produkte zu verwenden. Darum finden Sie bei uns zu jeder Jahreszeit eine zusätzliche Saisonkarte.

Natürlich servieren wir Ihnen auch Wiener Schnitzel, Rinds- und Schweinesteaks, Cordon bleus, Saltimbocca alla romana, Lasagne und Cannelloni und weitere italienische Pasta, Vegi- und Fischgerichte sowie sri-lankische Spezialitäten.



DER SAAL für Grossanlässe wie Hochzeiten, Firmenfeste und alle möglichen Feiern und Bankette ist mit Bühne, Licht- und Tonanlage bestens ausgestattet und eignet sich für bis zu 350 Personen. Für die Bewirtung Ihrer Gäste unterbreiten wir Ihnen gerne Bankettvorschläge.

Auch finden im Saal mit Empore immer wieder klassische Kultur-Events wie Theateraufführungen, Musikkonzerte für Jung und Alt, Lesungen und Ausstellungen statt.

Am 26. Dezember ab 20 Uhr steigt hier wieder der traditionelle Steffalball mit der Band Skafari und The Noise Brothers. Zum Silvester gibt es ein feines Galadinner mit musikalischer Unterhaltung.



Das Marsoel hat sich zur Fasnachts-hochburg entwickelt: Am Freitag findet im Bistro die Verleihung des Sparz-Ordens statt, am Rosenmontag im Saal der Schnitzelbankobig mit Nachtessen und am Samstag und Dienstag das Maskentreiben mit Tanzmusik.

DER BUSINESSROOM mit der notwendigen Infrastruktur ist ideal für Meetings und kleinere Präsentationen.



restaurant
marsoel 

bar / bistro / stübli / garten / saal / business

tel. 081 250 59 60 / fax 081 250 59 61 / rest.marsoel@bluewin.ch
Süsswinkelgasse 25 / CH - 7000 Chur
www.restaurant-marsoel.ch

Hinter den Kulissen 70 Jahre Merz

Wenn es um süsse Verführungen geht, kommt man an ihr nicht vorbei: der Bäckerei, Konditorei und Confiserie Merz, die in Chur und Umgebung mehrere Cafés und Geschäfte betreibt. Dieses Jahr darf das Familienunternehmen sein 70-Jahr-Jubiläum feiern. **Text und Bild: Christian Ruch**

Angefangen hat alles in der Gürtelstrasse, sozusagen also am Hinterausgang des Churer Bahnhofs: Dort übernahmen Walter und Marie Merz 1946 eine nicht besonders gut gehende Bäckerei, Konditorei und Confiserie mit Café. Ein Unternehmen, das durch seine damals unübliche Mischform sowohl von den Bäckern als auch den Konditoren und Confisereuren misstrauisch beäugt wurde. Es wurde sogar versucht, den Betrieb von Mehl- und Schokoladelieferungen fernzuhalten. «Damals gab es noch über 30 Bäckereien in Chur», erzählt Roni Merz, der das Unternehmen jetzt in dritter Generation führt. «Die Konkurrenz unter den gewerblichen Bäckereien war also viel grösser als heute.» Doch die Familie Merz liess sich davon nicht beirren und zog 1953 in die Bahnhofstrasse. Ein Schritt, der zunächst etwas belächelt wurde, denn damals spielte sich das Geschäftsleben vor allem in der Churer Altstadt ab. Doch der Erfolg und die zunehmend attraktivere Lage gaben dem Unternehmen recht und so konnte es Schritt für Schritt expandieren – zum einen in die Churer Aussenquartiere, zum anderen ins Umland. Neun Standorte sind es jetzt, und so findet man die Köstlichkeiten von Merz mittlerweile auch im Restaurant der Tamina Therme in Bad Ragaz oder in der Unterführung des Churer Bahnhofs. Heute bietet das Unternehmen 140 Vollzeitstellen.

Teil einer grossen Tradition

Für Roni Merz ist es wichtig, die handwerkliche Tradition zu pflegen, aber auch offen für Neues zu sein. «Unsere Kunden erwarten Veränderung und Innovation», sagt er schmunzelnd, «aber ihre Lieblingsprodukte sollen möglichst noch genauso gut wie vor 70 Jahren schmecken. Darum orientieren wir uns sehr gern an den Rezepten meines Grossvaters.» Roni Merz freut sich, dass in den letzten Jahren das Interesse an der grossen Ver-

gangenheit der Bündner Zuckerbäcker gewachsen ist, die in ganz Europa tätig waren. «Als Bündner Zuckerbäcker fühle ich mich als Teil dieser Tradition. Ich sehe es an meinen Gross- und Urgrosseltern väterlicher- wie mütterlicherseits: Sie alle waren in den Bereichen Gastronomie und Zuckerbäckerei tätig. Das ist ein Erbe, das ich in mir trage.»



Roni Merz führt das Unternehmen in dritter Generation.

Geniessen ... wie in den Ferien!

Spaniens beste Tapas in Chur

Der in Chur bereits bekannte Küchenchef Simplicio Alvarez bereitet die Tapas täglich in vielen Variationen frisch zu. Ob kalt oder warm: Tapas sind ein spezieller Genuss und eignen sich sowohl zum Apéro wie auch als Vorspeise. Geniessen Sie Tapas im Freundeskreis – sicher ist für jeden was Mundendes dabei. Die Auswahl reicht von Oliven über Schafs- oder Ziegenkäse in Öl, Chorizo, Jamón Serano, Fischspezialitäten, Crevetten und weiteren Meeresfrüchten bis zur spanischen Tortilla. Da wünscht man sich nur noch ¡Que aproveche!

Natürlich darf dazu ein guter spanischer Rot- oder Weisswein nicht fehlen. Gerne servieren wir Ihnen auch Qualitätsweine im Offenausschank. Im Restaurant verwöhnt Sie Simplicio mit spanischen und mediterranen Spezialitäten à la carte. Mit Leidenschaft werden Paella in vier Variationen, Meeresfrüchte, die auf schnellstem Weg in die Bodega gelangen, verschiedene Fischgerichte, Eintopfköstlichkeiten wie den «Bacalao» oder die galizische Suppe «Caldo Gallego» und



diverse vegetarische Gerichte zubereitet. Gereicht werden Spezialitäten mit typischen Beilagen der original spanischen Küche, wie Kartoffeln, Hülsenfrüchte, Reis und Gemüse.

Wir empfehlen Ihnen Fleischgerichte wie «Pecho de pollo» über Grillspezialitäten wie «Filete de ternera» bis zum Schweinsnierstück von der «Pata Negra». Abgerundet werden die Gerichte mit hausgemachten spanischen Desserts wie «Crema catalana» usw. Und danach bietet die Bar Gelegenheit zum geselligen Ausklang – zum Beispiel bei einem «Carajillo» oder einem «gebrannten Spanischen».

Gastfreundschaft und Qualität

Das von Salomon, dem Bodega-Chef und umtriebigen Geschäftsführer des Restaurants Marsoel, engagierte und aufgestellte Team macht die Bodega Española mit Gastfreundschaft, Qualität, Spezialitäten, Ambiente und Geselligkeit zu dem, was man sich unter einem guten spanischen Restaurant vorstellt.

Mit der Apéro- und Tapas-Bar, der kleinen Bodega im Untergeschoss, dem Restaurant mit Platz für rund 30 Personen und der Terrasse für 40 Personen ist die Bodega Española ein idealer Ort für ein abendfüllendes kulinarisches Erlebnis im Freundes- und Familienkreis oder für eine Feier mit der ganzen Firmenbelegschaft.

Bodega Española
Tapas, pescados, comidas españolas y mediterraneas

Bodega Española

Obere Gasse 41, 7000 Chur
Telefon 081 252 59 60
www.bodegaespanola.ch

Öffnungszeiten

Mo–Do	17.00–24.00 Uhr
Fr + Sa	17.00–01.00 Uhr
Sonntag	Ruhetag

Prättigau

«Schneeschuhs-Hotspot»

Seit letztem Winter gehört das Prättigau definitiv zu den Schneeschuhs-Hotspots: Ein umfangreiches Netz markierter Schneeschuhs-trails zeigt mit einer grossen Routenauswahl die Vorzüge des idealen Tourengeländes im ganzen Tal.

13 markierte Trails locken hinaus in die tief verschneite Natur. Von der gemütlichen Familienwanderung in Dorfnähe bis zur ausgewachsenen Gipfeltour wartet eine breite Palette von attraktiven Routen und Rundtouren auf die Winterfans. Bei den Schneeschuhs-trails handelt es sich um markierte Routen im ungesicherten Gelände. Verschiedene Schwierigkeitsgrade bieten sowohl für Einsteiger wie für fitte und versierte Schneeschuhs-touren-gänger das Geeignete.

Wer es vorzieht, die Winternatur mit kundiger Führung zu erleben, findet ein breit gefächertes

Angebot an geführten, nicht alltäglichen Touren oder die Möglichkeit, sich von einem Bergführer auf den Wunschgipfel begleiten zu lassen.

Mehr über das Prättigau erfahren Sie bei:

Prättigau Tourismus

Sand 151

7214 Grüşch

Tel. +41 81 325 11 11

info@praettigau.info

www.praettigau.info

Schneeschuhtour mit dem «Snowbraker»

Das Angebot kombiniert Schneeschuhtouren mit dem neuen Tiefschnee-Freerideschlitten «Snowbraker». Breite Auflageflächen sorgen dafür, dass der Schlitten auch im Tiefschnee funktioniert. Ideal für alle, die bisher neidvoll den Skitourenfahrern bei der genussvollen Abfahrt zuschauen mussten.

Daten

Dezember bis März, Gehzeit 4 bis 5 Stunden

Preis ab 2 Personen CHF 140.– p. P. inkl. Guide, Schneeschuhen, Freerideschlitten, LVS-Ausrüstung

Anmeldung

Prättigau Tourismus, Tel. +41 81 325 11 11, oder einfach online buchen: www.praettigau.info



PASSUGGER

Mr. 1



www.passugger.ch

*In der gepflegten Gastronomie und bei
ausgewählten Getränkehändlern*



Schneeschuh-Arena
Dreibündenstein

Berge soweit das Auge reicht ...

Auf den Schneeschuhtouren von Brambrüesch über den Dreibündenstein nach Feldis oder Pradaschier durchwandert man eine malerische Hochebene mit spektakulären Tiefblicken. Die Rückfahrt erfolgt mit den Bergbahnen und öffentlichen Verkehrsmitteln nach Chur. Und das Beste: In den attraktiven Rundreisetickets sind alle Fahrten bereits inbegriffen!

Wintersaison 23.12.2016 – 26.03.2017

www.dreibuendenstein.ch

Neues, elementares Sitzvergnügen bereits prämiert

Flexibel wie das Leben und der ganz private Wohnstil: Aus nur drei Grundelementen können mit TRIO unzählige Lieblingsplätze oder ganze Sitzlandschaften entstehen.

Ein zufriedener Kunde ist das A und O jeder Unternehmung. Deshalb ist für uns die Zuverlässigkeit unserer Lieferanten sehr wichtig. Wir bei Futterknecht denken so aus Überzeugung. Aus Erfahrung haben wir gelernt, dass uns inhabergeführte Unternehmen in viel höherem Masse die nötige Zuverlässigkeit und Nachhaltigkeit bieten, die es braucht, um unser Ziel – Ihre Zufriedenheit zu erreichen.

Das in zweiter Generation geführte Familienunternehmen COR steht seit 1954 für hochwertige Sitz- und Polstermöbel – Herkunftsland Deutschland, genauer gesagt Rheda-Wiedenbrück in Ost-Westfalen. Die Marke COR steht für die Verbindung von Innovation, Design und traditioneller Handwerkskunst. Wer designorientierte Möbel produziert, achtet vielleicht mehr als Andere darauf, in Ästhetik und klarer Formgebung seine Produktqualität und Unternehmenswerte überzeugend zu kommunizieren.

Lässige Polster für einen unkonventionellen Lebensstil. Schon der Erstentwurf (Design: teamform ag, 1972) war so zukunftsweisend, dass sein charakteristisches Design mit den Grundelementen von rund 1x1 Meter – und typischen Details wie die doppelte Aussennaht – auch das neue TRIO-Programm 2015 prägen. Modern weiterentwickelt hat sich sein Innenleben mit einem hochwertigen Holzgestell aus Buchenholz. Sitzhöhen und Sitz-



tiefen sind zeitgemäss angepasst. Ein Einschlagkeder sorgt für müheloses Reinigen oder Wechseln der Bezüge. Die Unterseiten der Rücken- und Armlehnen haben Spezialvliese erhalten, um bei freien Umgruppierungen immer wieder «festen» Halt auf den Polstern zu erzielen. Zeitlos modern bleibt auch das Konstruktionsprinzip: Die drei Grundmodule (Sitzelement, Rücken- und Armlehne) sind nicht fest verbunden, mit nur wenigen Handgriffen entstehen immer wieder neue Konfigurationen.

Die Formel? 1+1+1 gleich Vielfalt

TRIO ist ein intelligentes Sitzmöbelkonzept, das sich dem Leben und den Vorlieben seiner Besitzer spielerisch anpasst. Auch das Sich-Ausstrecken in die Horizontale ist ausdrücklich erwünscht. Ohne Ecklehne wird ein Sofa zur Récamiere, entfernt man dann noch die Rückenlehne, entsteht ein gemütliches Schlafsofa. Wieder zusammengesetzt und mit zusätzlichen Hockerelementen kombiniert, präsentiert sich der Neuentwurf als lässig-legere Sitzlandschaft oder gemütliche Liegewiese. «TRIO verkörpert ein junges, unbeschwertes Lebensgefühl.» Typisch dafür sind seine Systemidee und spie-

lerische Verwandlung, aus demselben Satz an Modulen entsteht immer wieder eine neue Welt. «Kennern ebenso wie jüngeren Zielgruppen bieten wir ein multifunktionales Sitzkonzept, das unsere typischen Werte mit unkonventionellen Attributen verbindet, berichtet Leo Lübke, «es ist kein Statement, sondern bleibt variabel, so wie die Menschen, die mit ihm leben.»

Präsentation «ICONIC AWARD: Interior Innovation», imm cologne 2016

Die mit «Best of Best» 2016 ausgezeichneten Produkte, darunter TRIO von COR, wurden am 17. Januar 2016 im Rahmen einer Preisverleihung gemeinsam mit der Verleihung des A&W Designer des Jahres der Architektur & Wohnen verkündet.

FUTTERKNECHT

Einrichtungen für Individualisten.

Comercialstrasse 19
7000 Chur
Tel. 081 353 59 59
www.futterknecht.com
einrichtungen@futterknecht.com

Surselva

Brigels und Obersaxen

Skigebiet Obersaxen Mundaun Val Lumnezia

Sportbegeisterte und sonnenhungrige Gäste finden in Obersaxen Mundaun alles, was die Winterferien zum einmaligen Erlebnis macht: 120 km traumhafte Pisten mit grandiosen Tiefschneehängen in allen Expositionen, eine einzigartige Skischaukel als attraktive Verbindung zwischen Obersaxen Mundaun und der Val Lumnezia, Kinderskilifte, Schneebars zum Verweilen und traditionelle Berggasthäuser. Ob Anfänger oder Könnler, ob Familie oder Sportfreak: Im u. a. vom ADAC ausgezeichneten Wintersportgebiet Obersaxen Mundaun Val Lumnezia kommen alle auf ihre Kosten. Schneesichere Hänge, kombiniert mit hervorragenden Pistenkonditionen garantieren unbeschwertes Winterspass.

Skigebiet Brigels-Waltensburg-Andiast

Sonnenverwöhnte Hänge, eine einmalig weite Landschaft und perfekt präparierte Pisten erwarten Sie im Wintersportgebiet Brigels-Waltensburg-Andiast. Die familienfreundliche und u. a.

vom ADAC ausgezeichnete Skiregion lockt vor allem durch entspanntes Skifahren: Statt Warteschlangen und Anstehen finden Sie hier viel Platz zum Carven auf den extrabreiten Pisten. Der kostenlose Ortsbus zur Talstation in Brigels, der Snowpark für jede Könnlerstufe sowie eine Riesenslalomstrecke mit automatischer Videoaufnahme runden das Angebot ab. Tauchen Sie ein in das unbeschwertes Wintersporterlebnis und verweilen Sie auf einer Sonnenterrasse oder in einem gemütlichen Bergrestaurant.

Infobox

Surselva Tourismus

Bahnhofstrasse 25, 7130 Ilanz

Telefon 081 920 11 00

info@surselva.info, www.surselva.info

www.facebook.com/surselva



x Gründe für xglas

Was vor 25 Jahren mit einem Lieferwagen und viel Freude am Beruf begonnen hat, ist heute der führende Glasproduzent der Region mit vier Standorten in Trimmis, Ilanz, Celerina und Vaduz sowie rund 35 Mitarbeitern.

xglas bietet von Glastüren, Glasgeländern, Glasduschen über Küchenrückwände und Küchenarbeitsplatten aus Glas bis hin zu Vordächern und Spezialverglasungen alles aus einer Hand.

Ofen für Sicherheitsglas

Einer der letzten Meilensteine ist ein Glas Härteofen. So kann xglas das mit den CNC-Maschinen bearbeitete Glas gleich «inhouse» zu Sicherheitsglas härten. Neu ist xglas auch in der Lage, Glas zu lackieren und durch das Laminieren von Gläsern auch Verbundsicherheitsglas herzustellen.

Erste Wahl

Damit ist xglas in seiner Angebotsbreite und Fertigungstiefe weit herum einzigartig und sicher die erste Wahl, wenn es um Glas geht.



INFORMATIONEN

xglas ag
Herawisweg 40
7203 Trimmis
Phone: 081 286 04 44
Direkt: 081 286 04 41
Fax: 081 286 04 40
oswald@xglas.com
www.xglas.com



Impressionen



Blick durchs Brillentor zum Turm der Martinskirche.



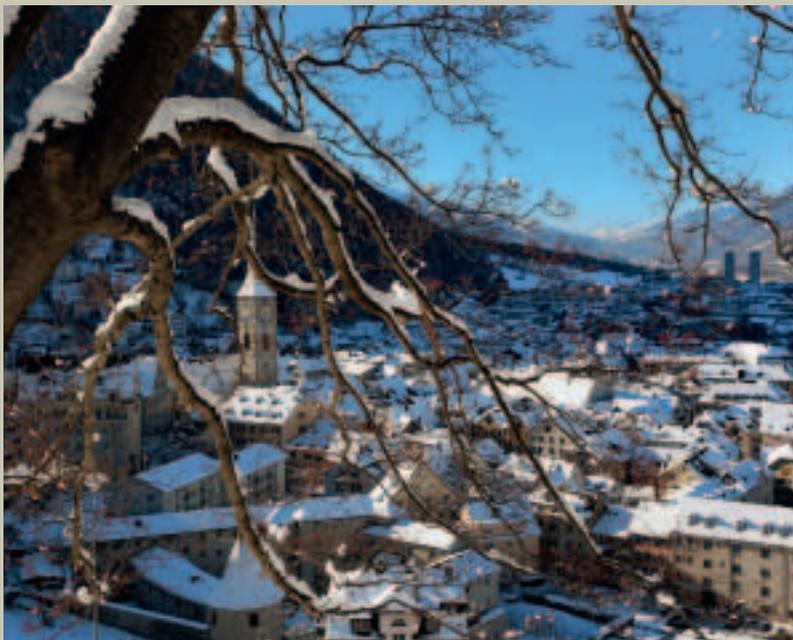
Schlittelspass am Hausberg Brambrüesch.



Einblick ins Bündner Kunstmuseum.



Stimmungsvoll beleuchtete Poststrasse.



Winterlicher Panoramablick auf die Dächer der Altstadt.



Für Schwimmer: Traglufthalle Obere Au.



Eisiges Vergnügen auf dem Eisfeld Quader.



Auf zu neuen Horizonten?
Finde jetzt deinen neuen Job!

Südostschweizjobs.ch

Flims Laax Falera

LAAX Inside 3.0 – das App fürs perfekte Winterabenteuer

Pünktlich zum Start der Wintersaison erscheint die neue Version der «LAAX Inside»-App. Neue Funktionen wie der Ticketshop, LAAX «MyStory» und ein ganz persönlicher Live-Feed machen dem Gast das Wintererlebnis in der Destination Flims Laax Falera noch einfacher und interessanter.

Wie jedes Jahr setzt Laax alles daran, ein perfektes Wintererlebnis für Wintersportler zu schaffen. So wurde während des Sommers intensiv an der Digitalisierung gearbeitet. Seit November 2016 ist die dritte optimierte Version der App für iOS (iPhone) und Android-Geräte verfügbar. Die Zeit auf der Piste soll damit maximiert werden. Die wohl grösste Neuerung ist dabei der integrierte Ticketshop. Die besten Angebote für Lifttickets können nun in Sekundenschnelle über das Smartphone bezogen werden. Das dynamische Preissystem garantiert dabei beste Preise und ermöglicht schon ab 49 Franken, einen Tag auf der Piste zu verbringen – ohne Anstehen an der Ticketkasse.

Das persönliche Wintererlebnis

«MyStory» zeichnet das individuelle Performance (Aktivitäten)-Profil auf, zeigt die Anzahl gefahrener Höhenmeter und benutzter Lifte an und be-

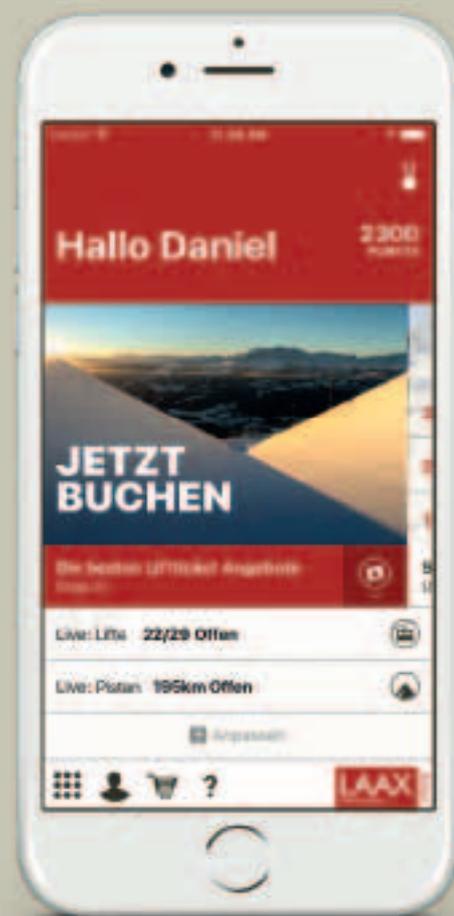
lohnt die Nutzer sogar dafür. Die erhaltenen Punkte können in attraktive Angeboten im App-Shop eingelöst werden.

Premium-Funktionen für alle Saisonabobesitzer

Die Premium-Funktionen der «LAAX Inside»-App sind bereits legendär. Die Q-Alert-Kameras, besser bekannt als der «Staumelder» der Bergbahnen und der Gästezähler, stiessen in der vergangenen Wintersaison bei Gästen auf grossen Anklang.

Immer bestens informiert

Mit dem integrierten Live-Modul können aktuelle Daten über Wetter, Schnee- und Pistenverhältnisse direkt auf dem Smartphone abgerufen werden. So sind die Nutzer der App immer bestens informiert und können ihre Outdoor-Aktivitäten optimal planen. Mehr als 15 Webcams sorgen dafür, dass man sich zu jeder Zeit in der gesamten Destination ein Bild der Wetter- und Schneeverhältnisse machen kann.



Also, Smartphone rausholen und auf dem App-Store oder dem Android-Store downloaden oder aktualisieren und von vielen neuen Funktionen der «LAAX Inside»-App profitieren.

Medienkontakt

Weisse Arena Gruppe
Christina Ragetti
Via Murschetg 17
CH-7032 Laax
Tel. +41 81 927 70 26
E-Mail: medien@laax.com



 **Rhätische Bahn**

Kulinarische Genussreisen

Genussvoll Graubünden erleben

Einsteigen und verwöhnen lassen! Die Rhätische Bahn bietet wieder besondere Speisewagen-Fahrten an: Die «Kulinarischen Genussreisen» verbinden eindrucksvolle Landschaften und kulinarische Höhenflüge zu einmaligen Bahnerlebnissen. Unsere Gastro-Partner Rhätia Werte, RailGastro und das Ristorante Albergo Alp Grüm verwöhnen die Gäste auf der Fahrt mit frisch zubereiteten kulinarischen Hochgenüssen.

Arosa Genussexpress

Kulinarisch durch den Abend

Geniessen Sie jeweils freitags ein saisonales Menü im nostalgischen Gourmino-Speisewagen von Chur durch das eindrucksvolle Schanfigg nach Arosa und retour.

www.rhb.ch/genussexpress

Silvesterrundfahrt 2016

Lassen Sie die Korken knallen!

Lassen Sie das alte Jahr mit einem feudalen Abendessen in gediegener Atmosphäre in unseren historischen Pullman- und Speisewagen ausklingen. Stossen Sie auf der Silvesterrundfahrt beim Mitternachtshalt in St. Moritz auf das neue Jahr an und fahren Sie durch das nächtliche Winter-Wunderland wieder zurück nach Chur.

www.rhb.ch/kulinarik

Vollmondfahrten

Zum Heulen schön

(Fast) immer bei Vollmond von Dezember bis März erklimmen Sie ab St. Moritz oder Poschiavo die Berninalinie. Es erwartet Sie eine 1A-Sicht aus dem Panoramawagen. Im Ristorante Albergo Alp Grüm auf 2091 Metern über Meer serviert der Wirt ein feines Gletscherfondue.

www.rhb.ch/vollmond

Winter-Brunchfahrten

Immer wieder sonntags

Starten Sie entspannt in den Sonntag und lassen Sie sich bei einer Sonntagsbrunch-Fahrt ab Chur durch die eindrucksvolle Ruinaulta verwöhnen! Es erwarten Sie zahlreiche Köstlichkeiten, die zu einem ausgedehnten «Zmorga» dazu gehören. Jeden Sonntag ab 26. Februar bis 23. April 2017.

www.rhb.ch/kulinarik

Beratung / Reservierung / Verkauf

Die kulinarischen Genussreisen sind beim RhB-Railservice unter Tel +41 (0)81 288 65 65 oder railservice@rhb.ch buchbar.

www.rhb.ch



Die Rhätische Bahn (RhB) treibt die Modernisierung ihres Rollmaterials zielstrebig voran. In nächster Zeit werden neue Zugkompositionen zu sehen sein, die das Reisen auf der zum Unesco-Welterbe zählenden Albualinie noch attraktiver machen. **Text: Christian Ruch / Bild: RhB**

Die Ski-WM 2017 in St. Moritz ist ein Grossanlass, der auch die RhB fordern wird. Doch sie ist bestens gerüstet – denn bis dann sollen vier der insgesamt sechs neuen Albula-Gliederzüge (AGZ) einsatzbereit sein, im Sommer 2017 dann alle. Das neue Rollmaterial ist Teil der Strategie 2020, die mehr Züge und daher auch mehr Kompositionen vorsieht. Hergestellt wurde der AGZ bei Stadler Rail in Altenrhein. Der AGZ ist lokbespannt und hat am Schluss über einen Steuerwagen, sodass ohne grossen Zeitverlust gewendet werden kann. Die Komposition verfügt über grosszügige Niederflureinstiege mit Schiebetritt, behindertengerechte WCs, klimatisierte Fahrgasträume sowie moderne Fahrgastinformationssysteme. Zudem bietet sie ein Freizeitabteil, genügend Stauraum für Sportgeräte und ein Fotoabteil mit speziell grossen Fensterfronten. Reisenden stehen insgesamt 63 Sitzplätze in der 1. Klasse, 217 Sitzplätze in der 2. Klasse sowie 13 Klappsitze und vier Rollstuhlplätze zur Verfügung.

27 neue Flügeltriebzüge

Doch das ist erst der Anfang: Im Juni 2016 teilte die RhB mit, dass sie bei Stadler Rail 27 neue Flügeltriebzüge bestellt habe. Die Produktion der Fahrzeuge erfolgt wiederum in Altenrhein, die Übergabe des ersten Fahrzeugs ist für Sommer 2019 vorgesehen. Das Auftragsvolumen beläuft sich auf 285 Millionen Schweizer Franken.

Der klimatisierte Flügeltriebzug, der vom Design her an die ALLEGRA-Kompositionen erinnert, bietet 35 Sitzplätze in der 1. Klasse, 137 Sitzplätze in der 2. Klasse und zwei Rollstuhlplätze. Die Türbreite wurde so gewählt, dass der Fahrgastwechsel rasch und bequem möglich ist. Auch der hohe Niederfluranteil trägt zum angenehmen Ein- und Ausstieg bei. Die neuen Flügeltriebzüge bieten ausreichend Platz für Fahrräder, Ski, Sportgeräte, Kinderwagen und Gepäck und sind mit vollautomatischen Kupplungen ausgerüstet. Die ersten Flügeltriebzüge werden ab 2019 mehrheitlich im Prättigau und Engadin eingesetzt, und zwar als Doppelkomposition bis Klosters Platz und von dort einzeln Richtung St. Moritz und Davos.

Der neue Albula-Gliederzug der RhB.



Der Geschmack der Berge - jetzt mit 10% Rabatt

Die alpinavera Geschenkschachtel ScatlaVERA ist ein beliebtes kulinarisches Weihnachtsgeschenk mit dem vollen Geschmack echter Regionalprodukte aus dem Berggebiet.*

Die ScatlaVERA steckt voller lukullischer Köstlichkeiten aus den Kantonen Graubünden, Glarus, Uri und Tessin. In diesen Bergregionen werden die Produkte auf Bauernhöfen oder in kleinen Betrieben hergestellt. Hier setzen sich kreative Lebensmittelhandwerker für die wahren Spezialitäten ein. Verwöhnen Sie sich und andere, insbesondere jetzt zur Weihnachtszeit, mit einer ScatlaVERA. Das alpinavera Team stellt Ihnen gerne Ihre persönliche Scatla-VERA zusammen.

Wer ist alpinavera?

alpinavera ist eine Vermarktungsplattform für zertifizierte Regionalprodukte. Der Verein wird getragen von Lebensmittelhandwerkern, Bauern und Bäuerinnen aus Glarus, Graubünden, Uri und

dem Tessin. Ziel ist es, für die handwerklich hergestellten Lebensmittel Absatzmärkte und Verkaufskanäle zu erschliessen. In der Regel dürfen Produkte mit dem Gütesiegel „alpinavera zertifiziert“ ausgezeichnet werden, wenn sie mindestens aus 80% regionalen Zutaten bestehen. Auch muss wenigstens $\frac{2}{3}$ der Wertschöpfung in der Region generiert werden.

Von den derzeit 1'111 zertifizierten Spezialitäten aus den Bergen bietet alpinavera eine breite Auswahl online unter www.alpinaverashop.ch an.

Jetzt von 10% Jubiläumrabatt profitieren

alpinavera feiert sein 10-jähriges Bestehen. Wir möchten unseren Kunden und Geschäftspartnern herzlich Danke sagen. Bis zum 1. Mai 2017 profitieren Sie bei Ihrer Bestellung von 10% Rabatt! Zum 10-jährigen Geburtstag haben wir einen kleinen Rückblick verfasst, haben Sie Interesse? Wir senden Ihnen die Broschüre gerne zu.



So könnte Ihre ScatlaVERA aussehen.

alpinavera

Distelweg 4, 7000 Chur
Tel. 081 254 18 50
info@alpinavera.ch
www.alpinaverashop.ch

* scatla = Schachtel, vera = wahr



Profitieren Sie mit PostAuto von vergünstigten Freizeiterlebnissen und vielseitigen Ausflügen in Graubünden. Bei jedem dieser vielfältigen Kombiangebote profitieren Sie von mindestens 20 Prozent Reduktion auf die Postautofahrt und das Partnerangebot. **Text und Bilder: PostAuto**

Weihnachtliche Wunderwelt im Lenzerheidner Zauberwald

Bereits zum dritten Mal findet der Lenzerheidner Zauberwald statt. Vom 16. bis zum 28. Dezember 2016 erstrahlt der Zauberwald wieder in märchenhaftem Licht. Eine einzigartige Lichtinstallation, der Zauberwald-Weihnachtsmarkt, Livemusik und viele kulinarische Köstlichkeiten verzaubern Gross und Klein! Sparen Sie mit dem Kombiangebot von PostAuto über 20 Prozent auf die Postautofahrt und den Eintritt in den Lenzerheidner Zauberwald. Auch dieses Jahr verspricht der Zauberwald unvergessliche, verzaubernde, musikalische Momente!

20 Prozent Rabatt auf Tagesskipass

Fahren Sie auch diese Wintersaison mit PostAuto in Splügen 20 Prozent günstiger Ski. Verbringen Sie mit Freunden und Familie einen unvergesslichen Tag im Schnee. Das Beste ist, dass Sie PostAuto ab Chur bequem und ohne Umsteigen direkt ins familienfreundliche Skigebiet bringt. Mit dem Skipasskombi Splügen-Tambo sparen Sie auch auf die Postautofahrt 20 Prozent.

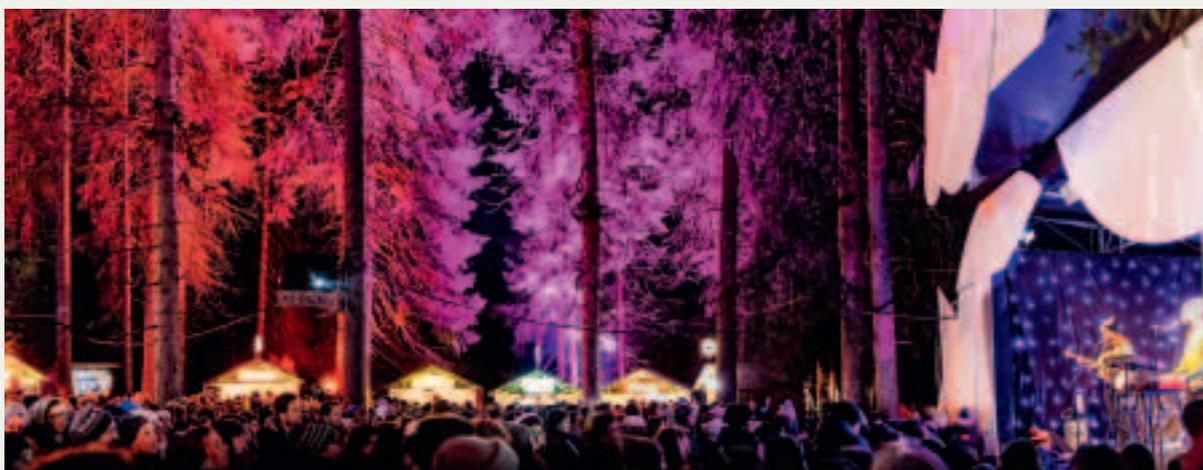
Infobox



- Pauschalfahrausweisbesitzer (GA, FVP etc.) bezahlen bei PostAuto lediglich den vergünstigten Eintritt (nicht direkt vor Ort / beim Partner erhältlich)
- Kombiangebot ausschliesslich erhältlich an PostAuto-Verkaufsstellen in Graubünden und beim PostAuto-Fahrpersonal
- Für Gruppen ab zehn Personen ist jeweils eine Platzreservation erforderlich

Viele weitere attraktive Winter-Kombiangebote finden Sie jederzeit auf www.postauto.ch/kombiangebote-graubuenden! Tauchen Sie unter anderem ein ins Mineralbad Andeer oder geniessen Sie einen entspannenden Tag im Wellnessbad H2Lai in Lenzerheide.

Weitere Informationen unter www.postauto.ch/kombiangebote-graubuenden



Mit dem Postauto kommt man bequem und günstig zum Zauberwald auf die Lenzerheide.

Freie Sicht aufs Mittelmeer!



Jules Geiger / Fotostiftung Graubünden

**Jetzt testen: 6 Wochen für CHF 25.-
inkl. «Schweiz am Sonntag»**

Nein, das Mittelmeer sieht man von Graubünden aus immer noch nicht. Aber hier kann man ganz gut doch mal etwas über den Dingen stehen. Den objektiven Blick auf den Alltag und alles, was sonst noch im Nebel liegt, gibts übrigens im «Bündner Tagblatt». Der echt bündnerischen Zeitung, die ganz ohne nebulöse News auskommt.

abo.somedia.ch 0844 226 226

Bündner  **Tagblatt**
Mehr vom Hier.

Ausflugstipps

Pistenbully in Feldis selber fahren

Geballte Kraft

Im Cockpit eines 8,5 Tonnen schweren Kässbohrer Pistenfahrzeuges mit 330 PS und 4,4 m Spurbreite sitzen und erleben, wie die Pisten mit geballter Kraft geformt, präpariert und planiert werden! Eine «coole» Tour auf der Pistenraupe, die Geschick, Übersicht und manchmal auch ein wenig Mut abverlangt. Beim fachkundigen Briefing von Reto Bernard, dem erfahrenen Chef aller technischen Anlagen, lernen Sie sowohl die Grundlagen wie auch die wichtigsten Funktionen des Cockpits kennen. Auch die Verhaltens- und Sicherheitsregeln für einen Pistenbully-Fahrer werden besprochen. Diese sind wichtig, schliesslich haben Sie es hier mit einem richtigen Giganten zu tun. Anschliessend werden Sie als Beifahrer lernen, wie das 330 PS starke Pistenfahrzeug zu steuern ist. Die Schwerpunkte Ihres eigenen Fahrerlebnisses werden je nach Fahrkönnen und Fortschritten festgelegt und individuell bestimmt. Nach erfolgreichem «Pistenbully-Steuern» erhalten Sie ein kleines Erinnerungsgeschenk und Ihr persönliches Diplom. Schenken Sie Ihren Liebsten, Kindern, Bekannten, Freunden, Geschäftskollegen dieses unvergessliche Erlebnis.

Teilnahmevoraussetzungen

Normale physische Verfassung. Keine körperlichen Behinderungen. Fahrer/in: PKW-Führerschein. Festes Schuhwerk und warme Winterkleidung mitbringen. Befolgen der Anweisungen des Instructors. Durchführung abhängig von der Schneelage (bei sehr wenig Schnee muss die Tour verschoben werden).

Zeitpunkt/Dauer

Programm mit selber steuern: Nach Absprache ab 17 Uhr, ca. 90 Minuten, davon ca. 30 Minuten selber fahren (Details nach Absprache).

Kosten

Mitfahren und selber steuern: CHF 380.–, nur mitfahren: CHF 100.–.

Teilnehmer

1 Person. Zuschauer (ausserhalb des Fahrzeugs) sind herzlich willkommen.

Information/Buchung

www.bergbahnen-feldis.ch



Ein Kindertraum wird wahr: selbst einen Pistenbully steuern.

Über 20% Ermässigung auf
PostAuto-Fahrt und Eintritt



In Partnerschaft mit:



graubünden

Kombiangebot Lenzerheidner Zauberwald

16. bis 28. Dezember 2016

postauto.ch/kombiangebote-gr



Die gelbe Klasse.

PostAuto

Ausflugstipps

FIS-Alpine-Ski-Weltmeisterschaften 2017 in St. Moritz

Bereits zum fünften Mal ist St. Moritz Austragungsort der FIS-Alpine-Ski-WM. Die WM 2017 soll ein grosses Fest der Begegnung unter Skisportfreunden aus der ganzen Welt werden: ein Event, der die Menschen zusammenbringt und mitreisst. Nebst herausragenden sportlichen Leistungen wartet die WM mit einem spannenden Rahmenprogramm, kulturellen Highlights und einer wunderbaren Stimmung inmitten der Engadiner Bergwelt auf.

Die Eröffnungsfeier und die Medaillenzeremonien finden im Kulm Park statt, weitere Teile des Rahmenprogramms in der St. Moritzer Fussgängerzone. Als Highlight der Rennpisten auf dem St. Moritzer Hausberg Corviglia – und zugleich Herzstück der Herren-Abfahrtspiste – kann der «Freie Fall» bezeichnet werden. Der Starthang zur Männer-Abfahrt ist mit 45 Prozent Gefälle praktisch senkrecht – und damit der steilste der Welt.

Lassen Sie sich das Skispektakel nicht entgehen und seien Sie live dabei, wenn die weltbesten Skistars vom 6. bis zum 19. Februar 2017 in St. Moritz um die begehrten WM-Medaillen kämpfen.

Weitere Informationen und Tickets

www.stmoritz2017.ch



Ein Museum für alle Tolkien- und Mittelerde-Fans

Im Winzerdorf Jenins, unweit von Chur, gibt es etwas, das es sonst nirgendwo sonst auf der Welt gibt: ein Museum, das sich der Welt des englischen Fantasy-Autors J. R. R. Tolkien (1892–1973) widmet. Bekannt wurde Tolkien vor allem durch die Bücher «Der Hobbit» und «Der Herr der Ringe», die auch verfilmt wurden. Der aus dem deutschen Mainz stammende Bernd Greisinger hat mit viel Sammelleidenschaft und Liebe zum Detail neben seinem Wohnhaus ein einzigartiges Museum entstehen lassen, in dem er und sein Team nun schon seit mehr als drei Jahren in die geheimnisvolle Welt von Mittelerde entführen – Elben und Orks natürlich inklusive. Bernd Greisingers private Sammlung zum Thema Mittelerde ist die weltweit grösste und bedeutendste ihrer Art und umfasst in erster Linie Kunst und Literatur sowie alle möglichen Sammlungstücke – für alle Fantasy- und Tolkien-Fans ein absolutes Muss! «Mich fasziniert Tolkiens Liebe zum Detail, zum Bei-

spiel die Sprachen, die er erfand und die man lernen kann», so Bernd Greisinger, der sich selbst auch gern mal mittelerdisch gewandelt (siehe Foto).

Zu besichtigen ist das Greisinger Museum ausschliesslich im Rahmen einer geführten Tour, zu der man sich im Internet anmelden muss.

Infos unter www.greisinger.museum



Marc Chagall



Zwischen Himmel und Erde

Der Bibelzyklus und weitere Werke
aus der Sammlung Würth

11.11.2016 – 26.3.2017

Begleitprogramm

FÜHRUNGEN

jeweils donnerstags von 18.30 bis 19.30 Uhr, CHF 8.-

Daten

22. Dezember 2016 (FC) 12. Januar, 16. Februar,
16. März 2017

THEMATISCHE VERANSTALTUNGEN

jeweils sonntags von 14 bis 15 Uhr, CHF 10.-

18. Dezember 2016

Führung: Mystik und Spiritualität in der Kunst
des Abendlandes.

12. Februar 2017

Führung: Bilder wie Liebeslieder.

WORKSHOPS FÜR ERWACHSENE

MONOTYPIE – Ein Unikat zwischen Malerei und Druckgrafik

Die Monotypie bietet eine Vielzahl an Gestaltungsmöglichkeiten, welche auch Marc Chagall nebst der Lithografie nutzte. Bevor wir uns im Atelier dieser einmaligen Technik experimentell annähern, machen wir einen Rundgang durch die Ausstellung. Von der Leichtigkeit und Spontaneität der Werke Chagalls lassen wir uns gestalterisch "aufwärmen" und tauchen ein in unsere eigene poetische Traumwelt. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Teilnehmer: max. 12 Personen pro Workshop

Kosten: CHF 150.- (inkl. Material)

Zeit: 10 – 16 Uhr (individuelle Mittagspause)

Anmeldung: chur@forum-wuerth.ch

Daten

17. Dezember 2016, 21. Januar oder 18. Februar 2017

RENDEZ-VOUS MIT DER KUNST

Für einmal sprechen nicht Fachleute über die Arbeiten von Marc Chagall, sondern bekannte Persönlichkeiten aus Politik und Religion. Im Dialog mit unserem Kunstvermittler Remo A. Alig sprechen die Gäste über ihr Lieblingswerk. Wir kitzeln heraus, mit welchen Ideen, Assoziationen und Fragen sie die Werke von Marc Chagall betrachten.

Wir laden Sie herzlich ein zu einem exklusiven Rendez-vous mit der Kunst und einem anschliessenden Apéro. (Eintritt frei)

Donnerstag, 19. Januar 2017, 18.30 Uhr

Im Gespräch mit Patrik Degiacomi, Stadtrat Chur.

Donnerstag, 23. Februar 2017, 18.30 Uhr

Im Gespräch mit Dr. Martin Grichting,
Generalvikar des Bistums Chur.

Führungen und Workshops unter der Leitung
von Remo A. Alig und Fabiola Casanova (FC)

Service

Chur Tourismus

Regionales Infozentrum RIZ

Bahnhofplatz 3
7001 Chur
Telefon 081 252 18 18
Fax 081 254 58 89
info@churtourismus.ch
www.churtourismus.ch

Öffnungszeiten

Montag – Freitag: 8 – 19 Uhr
Samstag: 9 – 12.15 Uhr
und 13.15 – 18 Uhr
Sonntag: 10 – 12.15 Uhr
und 13.15 – 18 Uhr

Dienstleistungen

Information und Reservation,
Vermittlung der Unterkunft,
Ticketvorverkauf, Stadtführungen,
Fan-Shop, Fahrgastinformation,
Bergbahntickets und Aboverkauf
Stadtbus

Internet

Auf der Website von Chur
Tourismus finden Sie alle
Infos zu Unterkunft, Gastronomie,
Kultur, Shopping, Aktivitäten,
Veranstaltungen und Angebote.
www.churtourismus.ch

Social Media

www.facebook.com/
churtourismus
www.twitter.com/
churtourismus
www.youtube.com/
churtourismus

Newsletter

Mit dem monatlich erscheinenden
Newsletter profitieren Sie von
exklusiven Angeboten und sind
stets aktuell informiert, was in
der Alpenstadt läuft.

Tourismusbüros Umliegende Regionen

Lenzerheide

Voa Principala 37
7078 Lenzerheide
Telefon 081 385 57 00
www.lenzerheide.com

Arosa

Sport- und Kongresszentrum
7050 Arosa
Telefon 081 378 70 20
www.arosa.ch

Prättigau

Sanangastrasse 6
7214 Grüşch
Telefon 081 325 11 11
www.praetigau.ch

Flims Laax Falera

Via Nova 62, 7017 Flims Dorf
Telefon 081 920 92 00
www.flims.com

Öffentlicher Verkehr

Rhätische Bahn

Personenunterführung
Bahnhof Chur
Telefon 081 288 65 65
www.rhb.ch

SBB Chur

Personenunterführung
Bahnhof Chur
Telefon 081 228 53 04
www.sbb.ch

PostAuto Graubünden

Gürtelstrasse 14
7000 Chur
Telefon 058 386 32 83
www.postauto.ch

Stadtbus Chur

Regionales Infozentrum RIZ
Bahnhofunterführung Chur
Telefon 081 254 40 60
www.buschur.ch

Bergbahnen Chur und umliegende Regionen

Chur–Brambrüesch

Telefon 081 250 55 90
www.bergbahnenchur.ch

Lenzerheide

Telefon 081 385 50 00
www.lenzerheide.com

Arosa

Telefon 081 378 84 84
www.arosabergbahnen.ch

Flims Laax Falera

Telefon 081 927 70 07
www.laax.com

Pradaschier (Churwalden)

Telefon 081 356 22 07
www.pradaschier.ch

Rhazüns–Feldis

Telefon 081 655 10 00
www.bergbahnen-feldis.ch

Tschiertschen

Telefon 081 373 01 01
www.bergbahnen-
tschiertschen.ch

Hochwang (St. Peter-Pagig)

Telefon 081 374 11 22
www.hochwang.ch

Grüşch Danusa (Prättigau)

Telefon 081 325 12 34
www.gruesch-danusa.ch

Service

Indoor-Sport

Kletterzentrum Ap'n Daun, Chur

Telefon 081 284 02 84
www.kletterzentrumchur.ch

Bowlingcenter

Rock'n Bowl, Chur

Telefon 081 253 10 50
www.rockandbowl.ch

Star Billard Center, Chur

Telefon 079 370 00 99
www.star-billardcenter.ch

Sportanlagen Chur

Sport – Fitness – Wellness
Telefon 081 254 42 88
www.sportanlagenchur.ch

Tennis und Squash im Sportcenter Fünf-Dörfer, Zizers

Tel. 081 307 19 70
www.hotel-5doerfer.ch

Shopping

Öffnungszeiten der Churer Geschäfte

von Montag bis Freitag
8.30–12 und
13.30–18.30 Uhr,
wobei Kaufhäuser über
Mittag durchgehend und
abends länger geöffnet sind

Öffnungszeiten der Churer Geschäfte am Samstag

8.30–18 Uhr

Abendverkauf

der Churer Geschäfte
Freitagabend bis 20 Uhr

Internet

www.shopping-chur.ch

Smartphone

m.churtourismus.ch

Wichtige Telefonnummern

Internationaler Notruf

112

Sanität, Ambulanz

144

Rega, Rettungsflugwacht

1414

Polizei

117

Feuerwehr

118

Strassenpannenhilfe

140

Strassenzustand

163

Freizeitangebote

Eisfeld Quader, Chur

Telefon 081 254 42 99
www.sportanlagenchur.ch

Kunsteisbahn Obere Au, Chur

Telefon 081 254 42 88
www.sportanlagenchur.ch

Indoor-Kartbahn, Bonaduz

Telefon 081 630 22 55
www.event-kart.ch

Kinos Chur

Telefon Center 081 258 32 32
Telefon Apollo 081 258 34 34
www.kinochur.ch

AdventureRooms Chur

Telefon 081 254 50 60
www.chur.adventurerooms.ch

Echt Graubünden

Graubünden Ferien

(touristische
Dachorganisation)
Telefon 081 254 24 24
www.graubuenden.ch

Graubünden Wein

(Weinhersteller Graubündens)
Telefon 081 257 60 60
www.graubuendenwein.ch

alpinavera

(regionale Spezialitäten)
Telefon 081 254 18 50
www.alpinavera.ch

Lia Rumantscha

(rätoromanische
Dachorganisation)
Telefon 081 258 32 22
www.liarumantscha.ch

Nützliche Apps für Smartphones

Verkehr

Churbus, PostAuto, RhB,
SBB Mobile, Swiss Traffic

Wintersport

Swiss Snow, Bergfex,
White Risk, Rega

Tourenplanung

GPS-Tracks, SchweizMobil

Weitere

Wetterböcke Graubünden

Mobiler City Guide fürs Handy

m.churtourismus.ch

Shopperlebnis – immer einen Besuch wert!



Verbinden Sie den Besuch der atemberaubenden Bündner Natur doch mit einem erstklassigem Shoppingtrip. Das Landquart Fashion Outlet lässt die Herzen von Mode- und Shoppingbegeisterten höherschlagen und ist ein ideales Ausflugsziel für die ganze Familie. Inmitten des wunderschönen Villages können Sie flanieren und in den 70 Shops über 160 Marken entdecken. Von Sport über Outdoor bis hin zu internationalen Modemarken finden Sie auch Home & Living Angebote im Landquart Fashion Outlet. Freuen Sie sich also auf Marken wie **Hugo Boss, Armani, Tommy Hilfiger, Marc Cain, Guess, Navyboot, Lacoste, Diesel, Nike, Puma, Salomon, Quiksilver, Villeroy & Boch** und viele mehr.

Falls Sie zwischendurch eine Shoppingpause benötigen, bieten Ihnen die gemütlichen Cafés sowie das erstklassige Restaurant Margaux die wohlverdiente Erholung und lassen keine kulinarischen Wünsche offen.

Besonderer Tipp: Nutzen Sie das «Rhätische Bahn Shopping Ticket»! Einfach eine Hinfaßkarte kaufen, für mindestens 50 Franken im Landquart Fashion Outlet einkaufen, abstem-peln lassen und Rückfaßkarte gratis beziehen.



LANDQUART
FASHION OUTLET

Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag, 10 bis 19 Uhr

Anfaß:

Direkt an der A13, gleich neben dem Bahnhof Landquart, Tardisstrasse 20a, 7302 Landquart

Mehr Informationen unter:

LandquartFashionOutlet.ch

YOUR TIME IS NOW.



AIKON COLLECTION
#BEYOURAIKON

MAURICE  LACROIX
Manufacture Horlogère Suisse



Uhren & Juwelen
seit 1923

JÄGGI

Bahnhofstrasse 42, Chur · Voia Principala 53, Lenzerheide
www.jaeggi-chur.ch